

# EVANGELISCH in Bad Godesberg

## Lebendiges aus der Quelle

Die Jahreslosung als Bibelwort, das uns in diesem noch recht jungen Jahr begleiten soll, lautet:

**Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. (Offenbarung 21,6)**

Eine Frau berichtet, wie sie mit einer Reisegruppe in der Sahara mehrere Tage unterwegs ist. Sie mussten sich die Wasservorräte gut einteilen. Das ist gar nicht so einfach, wenn der Durst groß ist. Dann kamen sie zu einem Tal und sahen eine Ziegenherde. Die Frau wunderte sich, dass hier noch Tiere Nahrung finden konnten. Der Jeep wurde abgestellt und die Gruppe sah sich das genauer an: „Da sahen wir, wie ein Hirte sich daran machte, ein Loch in den Sand zu graben. Flink warf er den Sand mit einer flachen Schaufel hoch, in etwa 2 m Tiefe wurde die Erde feucht und auf einmal sah man am Grund der Grube Wasser. Der Hirte begann zu rufen, und die anderen Hirten versammelten sich lebhaft und freudig erregt um die Grube. Sie brachten Blechschüsseln herbei, reichten sie dem Hirten hinunter und dieser füllte die Schüsseln immer und immer wieder mit Wasser. Erst als die Tiere versorgt waren, begannen die Hirten selbst zu trinken, Gesicht und Hände zu waschen. Sie lachten und freuten sich, das alles wirkte wie ein Fest. War es nicht auch ein Fest? Ich blickte um mich, da gab es nichts als Sand, Steine, eine sengende Sonne, totale Wüste. Und mittendrin, nur zwei Meter unter der Erde, Wasser! Wasser, das Leben ermöglichte; Wasser, das hier mehr wert war als alle Schätze der Welt!“\*

Wenn wir in diesem Monat in die Passionszeit hinein gehen, so ist es vielleicht gut, sich einmal Gedanken darüber zu machen, wonach uns eigentlich noch durstet. Merkwürdig übertrieben laufen die Menschen, besonders Touristen, oftmals mit Plastikflaschen durch die Innenstädte, um den kleinsten aufkommenden Durst doch sofort und unmittelbar löschen zu können. Möglicherweise wäre es



eine wichtige Erfahrung, ab und zu einmal richtigen, starken Durst zu spüren. Jesus sah uns Menschen auf jeden Fall als Durstige und Bedürftige an. Er gab der Frau am Brunnen Wasser und sagte dazu: Wer von diesem Wasser trinkt, den wird nicht dürsten; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das in das ewige Leben quillt.

Die Offenbarung Johannes nimmt den Gedanken, dass wir bei Christus aus einer Quelle schöpfen und den Durst des Lebens sowie den Durst des Glaubens bei ihm stillen können, auf. In schönen und ausführlichen Umschreibungen malt das

Letzte Buch der Bibel das Bild einer edlen Stadt, durch die auf wunderbare Weise Wasser fließt und alle Lebendigkeit von einer Quelle herkommt, die in dem Lamm, dem auferstandenen Christus, ihren Ursprung hat.

Wir schauen heute in die Welt und wissen um die begrenzten Wasserressourcen, die Verschmutzung der Meere und um die Privatisierung von vielen Quellen, die eigentlich nicht in privaten Händen liegen dürften.

„Das Beste gibt es nur umsonst“ sagt man. Das gilt insbesondere für das, was uns Gott aus der Quelle des Lebendigen gibt. Er stillt unseren Durst nach erfülltem Leben, danach, unser Leben unbedingt sinnvoll gestalten zu wollen und in einen Zusammenhang setzen zu wollen, mit anderen Menschen, der Gemeinde, der Welt. Glaube ist ein großes Geschenk. Das Beste gibt es eben nur umsonst. Wie für einen Hirten in der Wüste, der in zwei Meter Tiefe nach Wasser gräbt. Sein Leben ist voll Vertrauen, weil er weiß, dass es da unten in der Tiefe etwas gibt, worauf man sich verlassen kann.

Mit herzlichen Wünschen zum Neuen Jahr

*Daniel Post, Pfarrer der Erlöser-Kirchengemeinde*

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Wie schön wäre es, wir könnten den Reinigungsmonat Februar dazu nutzen, manches abzustreifen, was das vergangene Jahr böse und dunkel gemacht hat! Da sind z. B. die Worte „Wutbürger“ oder der Begriff „Denkzettel verpassen“. Und es war ja nicht bei den Worten geblieben!

Gott sei Dank wurde auch anderes berichtet und zwar mit Taten, die hoffnungsvoll in das Neue Jahr blicken lassen: von der liebevoll hergerichteten Adventsfeier des Café Contact, von Dankbarkeit, von selbstverständlicher und spontaner Hilfsbereitschaft. Ein Zeichen des Miteinanders sei im Gegensatz zu dem oft gehörten und gelesenen Gegeneinander kurz erzählt: Ein Schreibsekretär sollte in die 3. Etage eines Altbaus transportiert werden. Der notwendige Helfer war kurzfristig abhandengekommen. Was tun? Ein zufällig vorbeigehender junger Mann wurde um Hilfe angesprochen, sagte seine Mithilfe sofort zu, und so wuchtete man den Sekretär in die 3. Etage. Eine entsprechende Entschädigung lehnte er strikt ab und ging mit guten Wünschen für die Familie seiner Wege.

In diesem Sinne hinein in den neuen Jahreskreis!

*Ihr Redaktionsteam*



Parkbuchhandlung  
Koblenzer Str. 57  
53173 Bonn  
Tel.: 0228 352191  
www.parkbuchhandlung.de  
info@parkbuchhandlung.de



© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

## Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 4
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2
<b>Aus den Kirchengemeinden</b>	
Erlöser-Kirchengemeinde	5 – 8
Johannes-Kirchengemeinde	9 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
Februar-Gottesdienste	20

## Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen  
darf Freud und Leid  
mit Taufen, Trauungen und Bestattungen  
nicht im Internet veröffentlicht werden.  
Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen,  
gedruckten Gemeindebrief.

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg  
Kronprinzenstr. 31, 53173 Bonn

**Auflage:** 9.800

**Druck:** Druck Center Meckenheim GmbH

**Redaktionsschluss 3-2018:** 02.02.2018

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeinereferentinnen.

## KONTAKTE

- Kontakte der Gemeindeämter (siehe Kästen)**
- Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
- Johannes-Kirchengemeinde Seite 12
- Thomas-Kirchengemeinde Seite 17

- Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel – Superintendent:** Pfarrer Mathias Mölleken  
Akazienweg 6, 53177 Bonn  
☎ 307 87-0, Fax: 307 872-0  
Mail: superintendentur.badgodesberg-voreifel@ekir.de, www.bgv.ekir.de  
Kontakt: Brigitte Barnikol-Körner
- Evangelischer Konvent Bad Godesberg:** Vorsitzende: Imke Schauhoff  
☎ 319 353, Mail: imke@schauhoff.net
- Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:** Jessica Hübner-Fekiri ☎ 362 907  
Habsburgerstraße 9, 53173 Bonn  
Mail: fluechtlingshilfe@evangelisches-godesberg.de  
**Spendenkonto:** Erlöser-Kirchengemeinde  
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34  
Stichwort: *Flüchtlingshilfe*
- Kirchenkreis-Frauenbeauftragte:** Sabine Cornelissen, Akazienweg 6  
Mail: frauenbeauftragte-bgv@ekir.de  
☎ 307 871 4, Mo, Di, Do 9-11.00  
www.ekir.de/Bad Godesberg-Voreifel
- Arbeitskreis Christen und Bioethik:** Kontakt: Ilse Maresch ☎ 33 46 04
- Friedenskreis Marienforst:** Jed. 1. Mi 18.00  
Friedensgebet, Rigal'sche Kapelle  
Rainer Piest ☎ 323 409
- Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus e.V.:** An der Synagoge  
Franziskanerstr. 9, ☎ 695 240
- Hilfe für St. Petersburg:** Herr Cay Gabbe  
☎ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de  
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: *St. Petersburg*  
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

## Kirche mit leichtem Gepäck?

Bad Neuenahr –

### Eindrücke von der Synode

Alle Jahre wieder tagt die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland am Anfang eines neuen Jahres in Bad Neuenahr.

Medial war das Hauptthema die theologische Positionierung der EKIR zum Dialog mit dem Islam. Als Knackpunkte erwiesen sich zwei Fragestellungen. 1. Wie können beide Religionen von dem „einen Gott“ sprechen, ohne zu behaupten, alles wäre eins?

2. Wie kann ein christlich-muslimischer Dialog ohne Konversionsabsichten geführt und unser Missionsauftrag gelebt werden? Die Synode hat leidenschaftlich diskutiert und einen weisen Beschluss gefasst, der im Internet ([www.ekir.de](http://www.ekir.de)) abrufbar ist.

Hinter den Kulissen tobte ein „Verteilungskampf“, weil uns ein neues Kirchensteuerverteilsystem bevorsteht. Dieses wird allen Godesberger Gemeinden deutliche Einbußen bescheren!!! Der Luther-Effekt des Reformationsjahres schien auf der Synode schnell verpufft. Präses Manfred Rekowski nannte die Aktivitäten der EKIR in 2017 ein „durchaus beeindruckendes Gesamtkunstwerk“. Doch schon im Januar 2018 betreiben wir Tagesgeschäft. Unter der Überschrift „Leichtes Gepäck“ wurden die vielleicht reformatorischsten Beschlüsse gefasst. Verwaltungsvorgänge sollen vereinfacht und mehr Spielräume für flexible Lösungen geschaffen werden.

Ein Schlussstrich wurde gezogen unter die hinter uns liegenden Sparprozesse auf landeskirchlicher Ebene. Ihr Einsparungsziel von 20 Mio. € (= 35% des landeskirchlichen Haushalts) wurde nach schmerzhaftem Ringen im Konsens erreicht. Zudem haben wir nach 100 Jahren Kriegsende ein Friedenswort 2018 verabschiedet. Dieses verfolgt den Weg zu einem „gerechten Frieden“ und will alle Ebenen der Kirche daran beteiligen.

All unser Tagen stand im Plenum unter der großflächig plakatieren Jahreslosung. Gott spricht: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offenb 21,6) Das Wort für Gnade heißt im Lateinischen gratia. Trotz allem, auch nach dieser Synode gilt: Gottes Liebe ist gratis. Gott sei Dank!

*Pfr. Siegfried Eckert*

### Arbeitskreis Christen und Bioethik



Arbeitskreis Christen und Bioethik  
c/o Rte. Marsch, Godesheim 49, 53179 Bonn, Tel. 0228/334674

#### Information und Diskussion

zum Thema „Ambulante Pflege zu Hause mit Pflegekräften aus dem Osten“  
**am Montag, dem 12.02.2018,  
um 19.15 Uhr, Thomaskapelle,  
Kennedyallee 113**  
Alle Interessierten  
sind herzlich willkommen!

## Gedenk-Gottesdienst für „Unbedachte“

Sa 17.02. 12.00,

### Namen-Jesu-Kirche, Bongasse

Der nächste Ökumenische Gedenk-gottesdienst für „Unbedachte“, für Menschen, die ohne Trauerfeier auf Veranlassung der Stadt Bonn bestattet wurden, findet statt am Samstag, 17. Februar um 12 Uhr in die Namen-Jesu-Kirche, Bongasse. Dazu lädt die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Bonn (ACK Bonn) zusammen mit Oberbürgermeister Ashok Sridharan ein.

Die Namen der Gestorbenen werden verlesen, und in einem besonderen Ritus wird für jede und jeden eine Kerze entzündet. Diesmal wird der Gottesdienst wieder musikalisch ausgestaltet durch die Sopranistin Katja Heydegger, den Tenor Matthias Sacher und Georg Bours an der Orgel. Sie musizieren Werke von Claudio Monteverdi und Giulio Caccini. Die ACK freut sich über alle, die die einsam gestorbenen Menschen würdigen und für sie beten.

*Ernst F. Jochum, Pfarrer i.R.*

## DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –

gemeinnützige GmbH: [www.diakonie-bonn.de](http://www.diakonie-bonn.de)

Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,

Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080

Diakonie-PfarrerIn Grit de Boer

☎ 22 80 873

**Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),**

**Ambulante Pflege:** Godesberger Allee 6-8

☎ 227 224 10, Mail: [pgz@dw-bonn.de](mailto:pgz@dw-bonn.de)

**EVA, Evangelische Schwangerenberatung:**

Godesberger Allee 6-8, ☎ 227 224 25

**Beratung für Familien in Trennung und Scheidung:**

Noeggerathstr. 49, ☎ 630 032

**Schuldnerberatung Bonn:**

Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690

**update – Fachstelle für Suchtprävention:**

Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0

## JOHANNITER KLINIKEN BONN

**Waldkrankenhaus:** Waldstr. 73, ☎ 383-0

Pfr. Gunnar Horn ☎ 354 284

**Johanniter-Krankenhaus:**

Johanniterstr. 3-8, ☎ 543-0

Pfrn. Manuela Quester ☎ 543-2096

**Grüne Damen und Herren:**

Jutta Neumann ☎ 324 031 7

**Hospiz am Waldrankenhaus:**

Waldstr. 73, ☎ 383 130

**Hospizverein Bonn e.V.:**

Ambulante Begleitungen ☎ 62 906 900

## DIAKONISCHE DIENSTE

**Reha-Zentrum Godeshöhe:** Waldstr. 2

Pastor Dietrich Jeltsch ☎ 381-0 + 647 096

**Ev. Jugendhilfe Godesheim:** Venner Str. 20

☎ 38 27-0, [www.godesheim.de](http://www.godesheim.de),

PfarrerIn Iris Gronbach ☎ 382 717 2

**Kleiderkammer:**

Godesberger Allee 6-8, ☎ 391 777 27

Geöffnet: Di 10-15.00, Mi+Do 15-18.00

[www.kleiderkammer-bonn.de](http://www.kleiderkammer-bonn.de)

**Krisenberatungsstelle für Senioren:**

☎ 696 868

**Mädchenhaus:** Zufluchtsstätte + Gesprächs-

partner für 10-18-Jährige ☎ 914 00 00

**Telefonseelsorge:** Tag und Nacht kostenfrei:

☎ 0800-111 0 111/111 0 222

## Die Weihnachtszeit mit unseren neuen Nachbarn

Im Rahmen unserer Flüchtlingsprojekte wurde Weihnachten, Advent und der Jahresausklang 2017 gemeinschaftlich an mehreren Standorten gefeiert. Ob beim lebenden Adventskalender in der Zanderstr. 22-Whg 3 in Pennenfeld, in der Erlöser-Kirchengemeinde, der Riemenschneiderstraße oder den Frauenkursen mit den dazugehörigen Kindergruppen der OGS Paul-Klee Schule. Die Festlichkeiten wurden ganz unterschiedlich in Anlehnung an die Wünsche der Geflüchteten und Ehrenamtlichen ausgestaltet und ebneten einen wunderbaren Übergang in das neue Jahr 2018. Hier ein paar Impressionen ...



## Heimisch werden

Es war liebevoll weihnachtlich gedeckt und es herrschte freudige Stimmung bei den Ehrenamtlern und den geflüchteten Familien im Axenfeldhaus und im alten Gemeindesaal. Kantor Frommelt begleitete bei der Adventsfeier des Café Contact, die von Frau Schauhoff, Frau George und dem Ehrenamtsteam organisiert wurde. Unter dem Weihnachtsbaum lagen Pakete, schön bunt, vom Kindergarten gepackt; doch erst musste nach alter Art gesungen werden, Worte aus dem Lukasevangelium wurden

gelesen und Worte der Engel an Maryam, der Mutter Isas, aus dem Koran wurden gesprochen, singend gesprochen. Dem „Stern über Bethlehem“ konnten alle Kinder auf der Leinwand folgen, auch wenn sie vielleicht das Deutsch der Weihnachtsgeschichte noch nicht verstanden. Hirten, Weise, der kleine Stall mit dem Jesuskind – wir freuten uns alle an dem Wunder und sangen „Ehre sei Gott in der Höhe“, dank Herrn Frommelt mit kräftigem Klang.

*Renate Schmidt-Petri*



## Schülersilentium sucht Ihre Unterstützung!

Immer mehr Kinder aus syrischen Flüchtlingsfamilien kommen zum Silentium der Johanneskirche mit dem großen Wunsch, Deutsch zu lernen. Ein solcher Unterricht kann umso erfolgreicher sein, wenn diese Kinder individuell oder in kleinen Gruppen betreut werden. Dafür brauchen wir Ihre Hilfe!

Wenn Sie sich vorstellen können, ein- oder zweimal in der Woche von 14.30 bis 16.00 Uhr zum Silentium im Matthias-Claudias-Gemeindehaus zu kommen und Anfänge der deutschen Sprache zu vermitteln, würden wir uns sehr freuen!

*Das Schülersilentium-Team  
MCG, Zanderstr. 51*

*Nähere Informationen: Irina Neubauer,  
Tel. 0176 6554 0135*

## GLITSCH • NECKE Bestattungen

seit 1880 Familienunternehmen  
in Bonn • Bad Godesberg  
Inhaber: Ulrich Necke und Christopher Necke

**24- stündige Erreichbarkeit: (0228) 36 31 19**

Im Trauerfall stellen wir - mittlerweile in der sechsten Generation - unser Wissen und unsere Erfahrung in Ihre Dienste, um Sie in allen Bestattungsangelegenheiten fachgerecht zu beraten, zu betreuen und zu begleiten.

Auch zur vorsorgenden Beratung stehen wir jederzeit zur Verfügung, ebenso wie für Vorträge und Informationsabende, auch bei uns im Hause.



53173 Bonn-Bad Godesberg, Beethovenallee 8-12,  
Tel. (0228) 36 31 19, Fax. (0228) 36 35 42  
[www.glitsch-necke-bestattungen.de](http://www.glitsch-necke-bestattungen.de)



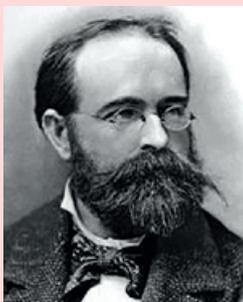
## Musikalische Events

Im Historischen Gemeindesaal und in der Erlöserkirche

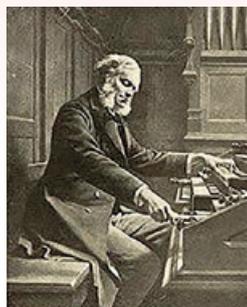
### Musikalische Vesper

Sa 17.02. 18.00, Erlöserkirche

Die Musikalische Vesper steht ganz im Zeichen romantischer Orgelmusik aus Deutschland (Rheinberger) und Frankreich (Franck), die



Christian Frommelt zu Gehör bringen wird. Der 1839 in Vaduz geborene Josef Gabriel Rheinberger zeigte schon früh ungewöhnliche Musikalität. Er versah bereits als Siebenjähriger den Organistendienst in seinem Heimatort. Es folgte die Ausbildung am Münchner Konservatorium und privater Unterricht bei Franz Lachner. Rheinberger gehörte zu den erfolgreichen Komponisten seiner Zeit. Verleger, Musiker und Chöre traten mit Kompositionsaufträgen an ihn heran. 1877 wurde er Nachfolger von Franz Wüllner als Hofkapellmeister des bayerischen Königs. Damit nahm er eine zentrale Position in der katholischen Kirchenmusik in Deutschland ein. Zu Beginn der Musikalischen Vesper erklingt seine Sonate Nr. IV, dessen Motto der Tonus peregrinus, der 9. Psalmton ist, auf dem z. B. der „Lobgesang der Maria (Magnificat)“ gesungen werden kann. Im ersten Satz verarbeitet Rheinberger diese alte Melodie und verknüpft sie in brillanter Weise mit den Hauptsatzthemen. Als zweiter Satz folgt ein Intermezzo, ähnlich wie wir es von Mendelssohn kennen und den Abschluss bildet die Fuga cromatica als dritter Satz.



Während seines Studiums am Pariser Konservatorium gelang es César Franck zwar, die Professoren mit seinem Klavierspiel zu beeindrucken, doch blieb ihm der Erfolg als Komponist vorerst verwehrt. Erst im Alter von etwa 30 Jahren wandte er sich der Orgel zu und begann mit Aufnahme seiner Stelle an der Kirche Ste-Clotilde, selbständige Musik für Orgel zu schreiben. Dabei begründete er

eine neue französische Schule, die sich durch ihren polyphonen Stil auszeichnete. Als Organist hatte César Franck auch die „einfachen Organisten“ im Blick, die Sonntag für Sonntag den Gottesdienst zu gestalten hatten. Für sie komponierte er kürzere Stücke, die vor allem in den beiden Sammlungen L'Organiste zugänglich sind. Innerhalb seiner großen Orgelwerke nehmen „Drei Choräle“ eine besondere Stellung ein. Sie haben alle eine ähnliche Form: In einem ersten Teil wird ein Thema vorgestellt. Der Choral, eine frei erfundene Melodie, erscheint als kontrastierendes Thema. Es folgt ein ruhiger Mittelteil, in dem der Choral gelegentlich durchscheint. Der letzte Teil des Werkes führt dann nach einer Steigerung den Choral zum musikalischen Höhepunkt. In der Erlöserkirche erklingt an diesem Abend sein Choral a-moll, der heute zu den populärsten Stücken der französischen Romantik gehört und in vielen Orgelkonzerten zu hören ist.

### Motettengottesdienst

So 25.02. 10.00, Erlöserkirche

Im Motettengottesdienst erklingen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Sebastian Bach, u. a. die Kyrie-Fuge aus dem Requiem und der bekannte Choral „Jesus bleibet meine Freude“ aus der Kantate BWV 147. Es musizieren die Kantorei der Erlöserkirche unter der Leitung von Christian Frommelt, begleitet von Rainer Nikorowitsch an der Orgel.

### KammerMusikKöln

Mo 26.02. 20.00, Hist. Gemeindesaal

Im Februar haben wir etwas ganz Besonderes für Sie im Programm. Unter dem Titel *Zeitlos Schön-Spätwerke* laden wir Sie ein, Werke von Fauré, Zimmermann und Schubert zu genießen. Zimmermann steht hier in seinem Jubiläumsjahr sicherlich ein wenig im Zentrum des Abends, nicht zuletzt weil er in seinem Stück *Présence* eine Tänzerin einsetzt.



Hier freuen wir uns auf Luka Fritsch, die dem Stück besondere Akzente verleihen wird.

Der Pianist Nicholas Rimmer, Gründungsmusiker der KammerMusikKöln, wird den Abend mit seinem im Jahr 2010 gegründeten Trio Gaspard gestalten (Jonian Ilias Kadesha, Violine, Vashti Hunter, Violoncello). Es ist eines der gefragtesten Klaviertrios seiner Generation, das für seine einzigartige und frische Annäherung an die Musik hoch gelobt wird. Immer wieder wird das Trio eingeladen, in bedeutenden, internationalen Konzertsälen und bei wichtigen Kammermusikfestivals zu spielen.

Es begrüßt Sie herzlich und freut sich auf Sie Monika Hermans-Krüger, Geschäftsführerin der KammerMusikKöln.

Montag, 26. Februar 2018 um 20.00 Uhr, Konzerteinführung um 19.30 mit Peter Tonger  
Weitere Informationen unter [www.kammermusikkoeln.de](http://www.kammermusikkoeln.de)

Kartenbestellungen zum Preis von 25 €/12,50 € für Schüler/Studenten unter [karten@kammermusikkoeln.de](mailto:karten@kammermusikkoeln.de) bzw. Tel. 0176 51742197 oder an der Abendkasse.  
Monika Hermans-Krüger

## VORSCHAU

Sa 03.03. 18.00, Erlöserkirche

Chorkonzert mit Solisten, dem Kammerchor Paeda Vocale und dem Bad Godesberger Kantatenorchester:

Max Reger:  
Meinen Jesum lass' ich nicht

Rudolf Mauersberger:  
Wie liegt die Stadt so wüst

Michael Porr: Requiem

Eintritt 15/10 Euro

## Neues aus dem Kindergarten 10 Jahre Förderverein



Wir stellen immer wieder fest, was für ein großes Glück wir haben, in so einer Gemeinde wie der Erlöser-Kirchengemeinde arbeiten zu dürfen. Eine Gemeinde, in der sich der Träger noch für seine Mitarbeiter interessiert und alle mit Namen kennt. Eltern, denen bewusst ist, wie wichtig Kindergarten ist und die ihre Kinder nicht nur zum Verwahren abgeben. Engagierte Eltern, die immer mit anpacken, wenn Hilfe benötigt wird und Kinder, die uns immer wieder helfen und fordern, die Welt mit ihren Augen zu sehen. Besonders danken möchten wir auch unserem Förderverein, der im September 2007 gegründet wurde und 10-jähriges Jubiläum gefeiert hat. Die erste Anschaffung war eine Industriespülmaschine, die wir dringend für die Umstellung auf die 35 Std/Blocköffnungszeit benötigt haben. Aber auch die pädagogische Arbeit wird



unterstützt: jahrelang wurde Personal durch den Förderverein bezuschusst, sogar Spielgeräte für das Außengelände angeschafft und natürlich ganz viele Spielmaterialien für die Gruppen. Ohne den Förderverein wären unsere Schränke in den Gruppen ziemlich leer und die Spielmaterialien sehr veraltet, da für solche Dinge einfach kaum Budget zur Verfügung steht. Der Förderverein trägt sich durch die Mitgliedsbeiträge und gemeinsamen Aktivitäten, wie dem Kirchenkaffee nach dem Erntedank-Gottesdienst oder dem Waffel- bzw. Plätzchenverkauf am Adventstag. Aktive Mitglieder sind Eltern, deren Kinder derzeit unseren Kindergarten besuchen. Passive Mitglieder sind ehemalige Eltern, die Erzieherinnen, Großeltern oder Interessierte, die die Kinder unseres Kindergartens unterstützen möchten. Es kann also Jeder Mitglied werden. Der Mitgliedsbeitrag für passive Mitglieder beträgt



mindestens 30 €/ Jahr und jeder Cent kommt den Kindern und dem Kindergarten zugute. In den letzten Jahren haben wir ganz viel Lego angeschafft, unter anderem die Feuerwache, das „Anna und Elsa“-Schloss und das Schattenschloss mit zwei Drachen von Lego Elves, ein Bilderbuchtheater, eine Kinderspielküche und einen Kühlschrank. Außerdem Magformers, Bilderbücher, Holzfahrzeuge, Obst und Gemüse für die Puppenecken, einen Kinder-Kühlschrank, Fahrzeuge für das Außengelände, Materialien für die zukünftigen Schulkinder, Werkzeug, Musikinstrumente, Regelspiele, Ostheimer-Tiere und so vieles mehr. **Wer sich für den Förderverein interessiert und selber Mitglied werden oder einmalig spenden möchte, kann sich unter [www.kindergarten-godesberg.de](http://www.kindergarten-godesberg.de) informieren.** Wir danken allen Eltern, die im Förderverein sind oder waren – nur durch Ihre Unterstützung können bzw. konnten wir den Kindern so viele Wünsche erfüllen und besondere personelle Rahmenbedingungen für unseren Kindergarten schaffen.

## Kinderflohmarkt

**So 04.03. 14.00, Axenfeldhaus**

Der Kindergarten **Kinderflohmarkt** der Erlöser-Kirchengemeinde lädt Groß und Klein herzlich ein, im Axenfeldhaus, Habsburgerstraße 9, Ecke Kronprinzenstraße, nach Kinderkleidung und Spielsachen zu stöbern und bei Kaffee und Kuchen zu plaudern.

## Theater-AG

**05.03. – 10.07.2018 18-20.00, Axenfeldhaus**

Wir suchen Schauspieler, Sänger, Musiker, Techniker und kreative Bühnengestalter ab 10 Jahren. Am Montag, dem 05.03.2018, beginnen die Proben zu unserem neuen Stück, das wir gemeinsam mit dir in den ersten beiden Terminen festlegen. Wir werden gemeinsam ein Theaterstück einüben, kreativ verändern, die Bühne gestalten, in eine Rolle schlüpfen. Ein gemeinsames Wochenende in Köln, drei Aufführungen, viel Spaß, großer Beifall und der Erfolg runden das Paket ab!!! Unkosten: 90€ pro Person für die Theater-AG und die Fahrt, Anmeldungen mit dem Probenplan liegen im Axenfeldhaus aus oder können von der Webseite der Erlöser-Kirchengemeinde heruntergeladen werden.  
*W. Walther*

## Ein ganzes Buch der Bibel

**Ökumenische Lesung des Markusevangeliums**

**Di 27.02. 19.30 – ca. 22.30, Herz-Jesu Kirche**



Ist das Markusevangelium „nur“ eine Passions-Geschichte mit ausführlicher Einleitung, wie mal ein Exeget meinte, oder doch mehr? In diesem Jahr haben wir die Lesung in die Passionszeit verlegt. Bereits seit 2011 lesen, hören und erleben wir in einem ökumenisch offenen Treffen ein ganzes Buch der Bibel.

Gemeindeglieder aus St. Andreas und St. Evergislus sowie aus dem Bereich Christuskirche und der Erlöser-Kirchengemeinde wirken als Lesende mit.

Frau Jütten wird während der Lesungen ein Bodenbild erstellen. Es rückt durch wenige symbolträchtige Gegenstände das Erzählte in greifbare Nähe und legt zugleich die kunstvolle Komposition des Textes offen. Pausen geben Gelegenheit, eine Stärkung zu sich zu nehmen. So kann es, wie schon in den letzten Jahren, zu netten Begegnungen und Gesprächen kommen.

„Nachlese“ als Gespräch über die Komposition und Theologie des Markusevangeliums: am Di., 20.03. um 19.30 Uhr im Axenfeldhaus.  
Herzliche Einladung!

*D.Post/H.Jütten*

### Rechtsanwalt Christoph Berger

Miet- u. Wohnungseigentumsrecht  
Unfall- und Verkehrsrecht  
Straf- und Bußgeldrecht  
Schadens- u. Versicherungsrecht  
sonstiges Vertragsrecht u. Erbrecht  
(Bgo) Ubierstraße 78, evtl. Hausbesuch  
**Tel.: 368 12 60** (auch: Ahornweg 7)

## Besuchsdienstkreis

**Mi 21.02. 10.00, Axenfeldhaus**

**Senioren unterwegs ...**  
in die Bundeskunsthalle  
Do 22.02. 10.15,  
Foyer der Bundeskunsthalle



© Kunstmuseum Bern,  
Legat. Cornelius Gurlitt 2014,  
Provenienz in Abklärung / aktuell kein  
Raubkunstverdacht

Die Ausstellung „Bestandsaufnahme Gurlitt. Der NS-Kunstraub und die Folgen“ zeigt nicht nur eine Auswahl an Kunstwerken, die – von Dürer bis Monet, von Breughel bis Beckmann – ein breites Spektrum der Kunstgeschichte abbilden und jahrzehntelang dem Blick der Öffentlichkeit entzogen waren. Indem die Herkunft jedes Kunstwerks thematisiert wird, eröffnet sie auch einen spannenden Blick in die Geschichte der Objekte. Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 19.02.18 im Gemeindebüro per mail [info@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:info@erloeser-kirchengemeinde.de) an. Kosten pro Person für Eintritt und Führung: 10 €

Norbert Waschk

**Familiengottesdienst**

**04.03. 10.30, Erlöserkirche**

Der Gottesdienst beginnt mit Taufe um 10.30 Uhr.

Es wird ein Familiengottesdienst sein, den auch der Kindergarten etwas mitgestalten wird.

Herzliche Einladung  
Daniel Post

**Kollektenbons 2018**

Die Erlöser-Kirchengemeinde gibt neue Kollektenbons für das Jahr 2018 aus. Durch Überweisung auf das Konto der Erlöser-Kirchengemeinde können Sie diese im Voraus erwerben. Details finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.erloeserkirchengemeinde.de/artikel/kollekten-bons](http://www.erloeserkirchengemeinde.de/artikel/kollekten-bons) und in den ausliegenden Flyern.

Das hilft dabei, immer den passenden Betrag für die Gottesdienstkollekten zu haben. Und bei der Steuererklärung unterstützt der Staat diese Form der Kollekte zusätzlich, denn unsere Kollekten sind als steuerbegünstigte Spenden anerkannt.

Rainer Dröschmeister

**VORSCHAU**  
**„Die Physiker“ – eine Komödie**  
**von Friedrich Dürrenmatt in einer**  
**Aufführung der freien Theatergruppe**  
**„Stadt ¼ Theater Pennenfeld“**

**So 04.03. 16.00,**  
**Historischer Gemeindesaal**

Dies ist das zweite Stück aus der Feder von Friedrich Dürrenmatt, welches sich die Theatergruppe „Stadt ¼ Theater Pennenfeld“ unter Leitung von **Sibylle Drenker-Seredszus** vornimmt. Bereits 2016 spielte sie mit großem Erfolg „Der Besuch der alten Dame“. Auch diesmal gelingt es dieser besonderen Theatergruppe, deren SchauspielerInnen zwischen 50 und 94 Jahre alt sind, auf wunderbarer spielerische Weise, die grotesken Momente dieses vielschichtigen Theaterstücks mit viel Humor herauszuarbeiten. Die Komödie entführt den Zuschauer in eine psychiatrische Klinik. Dort begegnet er drei Physikern. Einer von ihnen hat eine Entdeckung gemacht, die die Gefahr der Vernichtung der Welt in sich birgt. Von hier aus entwickelt sich die zentrale Thematik des Stücks: Die Frage nach der Verantwortung der Wissenschaften für den Fortbestand der menschlichen Zivilisation. Eine Frage, die auch über 50 Jahre nach Uraufführung des Stücks nicht an Aktualität verloren hat.



**Ausführende: Theatergruppe „Stadt ¼ Theater Pennenfeld“**  
**Eintritt: 8 €**

**Literatur am Vormittag**

**Mit Heike Vennemann**

**Mi 07.03. 10.00, Axenfeldhaus**

Wir lesen und sprechen wir über **Kazuo Ishiguro: Der begrabene Riese**, 414 Seiten, Heyne Taschenbuch. Britannien im 5. Jahrhundert: Nach erbitterten Kriegen zwischen den Volksstämmen der Briten und Angelsachsen ist das Land verwüstet. Axl und Beatrice sind seit vielen Jahren ein Paar. In ihrem Dorf gelten sie als Außenseiter, und man gibt ihnen deutlich zu verstehen, dass sie eine Belastung für die Gemeinschaft sind. Also verlassen sie ihre Heimat in der Hoffnung, ihren Sohn zu finden, den sie seit langer Zeit nicht mehr gesehen haben. Ihre Reise ist voller überraschender Begegnungen und Gefahren, und bald ahnen sie, dass in ihrem Land eine Veränderung heraufzieht, die alles aus dem Gleichgewicht bringen wird, sogar ihre Beziehung. Kazuo Ishiguro erhielt 2017 Literatur-nobelpreis.



**Treffpunkt Bücherei**

**Unsere Buchtipps im Februar**

*Fronturlaub am Mondsee*

Mondsee, 1944 – Leben und Lieben im Schatten der großen Geschichte. Der neue Roman von Arno Geiger, der für 'Es geht uns gut' den ersten deutschen Buchpreis erhielt. Veit Kolbe verbringt ein paar Monate am Mondsee, unter der Drachenwand, und trifft hier zwei junge Frauen. Doch Veit ist Soldat auf Urlaub, in Russland verwundet. Was Margot und Margarete mit ihm teilen, ist seine Hoffnung, dass irgendwann wieder das Leben beginnt. Es ist 1944, der Weltkrieg verloren, doch wie lang dauert er noch? Arno Geiger erzählt von Veits Alpträumen, vom "Brasilianer", der von der Rückkehr nach Rio de Janeiro träumt, von der seltsamen Normalität in diesem Dorf in Österreich – und von der Liebe. Ein herausragender Roman über den einzelnen Menschen und die Macht der Geschichte, über das Persönliche und den Krieg, über die Toten und die Überlebenden.

*Arno Geiger: der Drachenwand*

**Für Euch ausgewählt und gelesen**

*55 galaktische Kinderfragen an Professor Moore*

Gibt es auf der dunklen Seite vom Mond Aliens? Kann man die Planeten anfassen? Warum kann man auf dem Mond so hoch springen? Der bekannte Astrophysiker und Buchautor beantwortet Fragen von Kindern. Es gibt kaum etwas, wovon Kinder mehr fasziniert sind als vom Universum. Doch Eltern sind meist schnell am Ende ihres Lateins, wenn es um die Beantwortung der vielen „Warums“ geht. Ben Moore und Katharina Blansjaar beantworten daher in diesem Buch 55 galaktische Kinderfragen, die zwei Schulklassen gestellt haben – für Kinder wie für Erwachsene leicht verständlich, wissenschaftlich korrekt erklärt und liebevoll illustriert. Ein tolles Sachbuch, in dem man viele gut verständliche Informationen zum Universum findet. Empfehlenswert für neugierige Leserinnen und Leser jeden Alters!

*Rosemarie Kimmerle*

## Aus dem Presbyterium

Im November traf sich das Presbyterium der Erlöser-Kirchengemeinde zu einer Klausurtagung in Kaiserswerth. So hatte das Gremium mehr Zeit, sich etwas ausführlicher mit aktuellen Themen und Planungen zu beschäftigen. Unter anderem wurde über Abläufe bei den anstehenden Baumaßnahmen gesprochen sowie über interne Fragen der Gemeindeleitung und Gremienarbeit, die Anschreiben für Neuzugezogene und ausgetretene der Gemeinde wurden überarbeitet. Wichtige Themen waren außerdem:

**Der Neubau:** Endlich kann die Gemeinde mit der Ausführungsphase beginnen. In einer Sitzung des Neubau-Planungsausschusses hatte sich bereits im November das Architektenbüro DLX aus Dortmund vorgestellt, das die Ausführung vor Ort für die Architekten aus Münster übernommen hat. Wir rechnen aktuell mit einem Abriss des Hauses Friedrichallee 20 im Februar-März und mit einer Fertigstellung des Rohbaus im Herbst.

**Gottesdienstzeiten:** Nachdem die Umfrage zu den Gottesdienstzeiten keineswegs eindeutig ausgefallen ist, mussten wir doch anerkennen, dass die gewohnte Gottesdienst um 10 Uhr doch viele Fürsprecher hat. Wir haben nun mehrheitlich entschieden, diese Gottesdienste grundsätzlich so zu belassen, aber einige besondere Gottesdienste (ca. 6 pro Jahr, z.B. Familiengottesdienste) um 10.30 Uhr beginnen zu lassen.

**Abendmahl:** Grundsätzlich bewährt hat sich, das Abendmahl im ersten Abendmahlskreis mit Traubensaft und in den weiteren mit Wein auszuteilen. So können z. B. auch die Konfirmanden im ersten Kreis teilnehmen. Die Teilnahme von Kindern am Abendmahl wurde noch wenig wahrgenommen, eher bei kleinen auswärtigen Gästen in unserer Gemeinde. Das wird sich aber wohl über die Jahre einspielen.

In der Klausurtagung wurde weiterhin ange-regt, verschiedene Kelche für die Intinctio, also das Eintauchen der Brot-Oblate in den

Kelch den Abendmahlsteilnehmern zur Verfügung zu stellen, die aus dem Kelch trinken. So ist der Hygieneaspekt noch besser berücksichtigt und die Austeilung geht bei parallelem Austeilen auch ohne Zeitverlust vonstatten. Weitere Themen und aktuelle Entwicklungen werden wir gerne in einem der nächsten Gemeindebriefe und auf der nächsten Gemeinde-versammlung vorstellen. Rückmeldungen zu diesen Themen sind stets willkommen.

Daniel Post

## Akzent-Gottesdienst

**So. 18.02. 10.00, Erlöserkirche**

Dieser Gottesdienst hat das Thema „Wüsten-Zeiten – Leere und Klarheit“ und nimmt damit ein Thema für die Passionszeit in den Blick. Er ist wieder mit dem Kindergottesdienst und dem Kirchenkaffee im Anschluss kombiniert. Herzliche Einladung

Daniel Post

## ADRESSEN + SPRECHZEITEN

**Presbyterium:** Roland Brunken ☎ 262 896  
Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Christian Frommelt ☎ 353 773; Juliane Kalinna ☎ 362 718; Christoph Löhre ☎ 243 710 24  
Prof. Dr. Wolf-Dietrich Müller-Rostin ☎ 352 713; Christopher Necke ☎ 93 59 70 53; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Jörg Ungerathen ☎ 363 257  
Dr. Manfred Wadehn ☎ 356 804

**Pfarrer Norbert Waschk,** Uhlandstr. 38,  
☎ 363 485, am sichersten zu erreichen:  
Di 9-10.00 und Fr 12-13.00, u. n. V.

Mail: waschk@erloeser-kirchengemeinde.de

**Pfarrer Daniel Post,** Büro im Axenfeldhaus,  
Habsburgerstr. 9, ☎ 935 83-41, am sichersten  
zu erreichen: freitags von 9.30-11.30, u. n. V.  
Mail: post@erloeser-kirchengemeinde.de  
Entlastungspfarrstelle (50 %):

**Pfarrerinnen Beatrice Fermor,** Entlastungsstelle (50 %)  
☎ 93 58 336

Mail: fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

**Gemeindebüro:** C. Bärhausen  
Kronprinzenstr. 31, ☎ 935 830, Fax: 935 8333  
Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

**Gemeindepädagogin:**  
Miriam Hiob ☎ 74 88 652, Fax: 74 88 653,  
Mail: hiob@erloeser-kirchengemeinde.de  
Sprechzeiten: Di 11-12.00 + Mi 15-16.00 u. n. V.

**Gemeinredakteurinnen:**  
Corinna Bärhausen ☎ 935 830,  
Mail: baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de  
Elisabeth Knobel ☎ 357 508,  
Fax: 368 136 9

[www.erloeser-kirchengemeinde.de](http://www.erloeser-kirchengemeinde.de)

**Jugendleiter:** Wolfgang Walther ☎ 460 596  
Mail: w.walther59@web.de

**Kantor:** Christian Frommelt ☎ 353 773

**Küsterin:** Ruth Michaela Frommelt ☎ 93 58 336  
Mail: frommelt.m@erloeser-kirchengemeinde.de

**Axenfeldhaus:** Paul Geddis,  
Habsburgerstr. 9, ☎ 0174/599 212 1  
Mail: geddis@erloeser-kirchengemeinde.de

**Bücherei im Axenfeldhaus:** Di 10-13.00  
Di/Do 16-19.00 und Mi/Fr 16-18.00

Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761  
buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

**Kindergarten:** Friedrichallee 8b,  
Leitung: Christa Schmidt ☎ 356 281  
Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Seniorenheim:** Johanniterhaus,  
Ev. Alten- und Pflegeheim,  
Beethovenallee 27, ☎ 820 40

## Angebote für Kinder + Jugendliche

**Axenfeldhaus (Ax)**

**Hist. Gemeindesaal (HS)**

**Habsburgerstr. 9**

**Kronprinzenstr. 31**

**Elterncafé (0-9 Monate):** Mi 10-11.00

**Spielgruppe (9 Mon-3 J.):** Mi 10-11

**Zirkusgruppe (6-12 J.):** Mi 15-16.00

**Jugendkeller:** Di 18.30-22.00 (ab 12 J.),

Fr 17-19.00 (ab 10 J.), Fr 19-23.00 (ab 12 J.)

**Jugendband:** Fr 18.00, Probenraum

**Jugend-Theater-AG:** Mo 18-20.00 ab 10 Jahre

**Lesecub:** jed. Do 15.00 für Kinder ab 8 Jahre

[info@erloeser-kirchengemeinde.de](mailto:info@erloeser-kirchengemeinde.de)

## Musik

**Axenfeldhaus (Ax)**

**Hist. Gemeindesaal (HS)**

**Habsburgerstr. 9**

**Kronprinzenstr. 31**

**Kantorei:** Di 19.30 (HS)

**Godesb. Posaunenchor:** Do 19.30 (Ax)

**Jugendposaunenchor:** Mo 18.00 (Erlöserkirche)

**Jungbläser-Unterricht:** Do ab 15.30 (Ax)

**Kinderchor:** Do 16.15 (HS) 1.-4. Klasse

Fr 15.15 (Ax) Kiga und Vorschulkinder

**Jugendchor:** Do 17.00 (HS) ab 5. Klasse;

Chr. Frommelt ☎ 35 37 73

**Musikalische Früherziehung:** Altes Pfarrhaus

Mi 8.30-10.45

**Flötenkurse:** Anfänger + Fortgeschr.: Mi 15-16.30

Kirsten Landmann ☎ 369 692 9

## Kreise und Veranstaltungen

**Kindergottesdienst:** Imke Schauhoff

Mail: imke@schauhoff.net ☎ 319 353

**Kirchenkaffee:** Judith Andreae ☎ 32 97 663

**Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:**

Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41

**Seniorenforum:** siehe aktuelle Termine

**Kegeln für Senioren** im Johanniterhaus,

2. und 4. Mo/Monat 15.30

**Besuchsdienstkreis:** jeden 3. Mittwoch im Monat

10.00, Axenfeldhaus, Pfr. Waschk ☎ 363 485

## Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE423 705 019 800 200 008 65

Ab Montag, dem 8. Januar, beginnt das wöchentliche Taizé-Gebet in der Kirche Frieden Christi (Heiderhof) schon um 20.30 Uhr. Es findet weiterhin wöchentlich statt.

Das Taizé-Team Heiderhof wünscht Ihnen und Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten ein Frohes Weihnachtsfest, bei dem die Freude und der Friede Gottes spürbar und die Menschenfreundlichkeit und die Nähe des Gottes, der in Jesus Christus Mensch wurde, erfahrbar werde.

*Joachim Schick (für das Taizé-Team)*

## Stimmbildungs-Workshops

Sa 03.02. 10.00 – 13.00,

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg

Körperarbeit und Vokale: Der Körper wird durchlässiger durch Übungen am Boden, die Vokale formen wir effizient nur mit Lippen und Zunge.

Sa 24.02. 10.00 – 13.00,

Immanuelkirche, Tulpenbaumweg

Aus- und Einatmer: Typ-gerechte Atemübungen und Massagetechniken aus der Atemtypenlehre probieren wir aus.

Die Stimme ist eigentlich schon da – sie muss nicht wirklich gebildet werden – befreien wir sie durch effiziente Bewegungsmuster im Bereich des Rachenraums, durch typgerechtes Atmen und durch ein physiologisches Konzept für den gesamten Körper: Seine Aufgabe ist es, beim Singen durchlässig mitzuschwingen.

Die Themen der beiden Seminare im Februar sind die Grundlage für die Stimmbildung, die wir in unseren Gemeindegliedern machen. Für neue Chormitglieder ist es eine gute Gelegenheit, die Hintergründe unserer Übungen etwas genauer kennenzulernen, Fragen stellen zu können, Zeit zu haben, um Klängen intensiver zu lauschen. Auch alle anderen sind herzlich willkommen!  
**Achtung: Die Seminare finden in der Immanuelkirche statt!**

**Kosten je Seminar: 15 €. Bitte warme Socken und eine Decke/Yogamatte mitbringen!**

Anmeldung bei Helgard Rehders telefonisch: 30 42 93 00 oder per Mail: [helgard@rehders.net](mailto:helgard@rehders.net)

## Kisaki: Thema „Karneval“

03.02. 10.00 – 13.00,

Matthias-Claudius-Gemeindehaus

Karneval – die Freude daran, sich nicht zu ernst zu nehmen. Karneval – die Verspieltheit in neue Rollen rein zu schlüpfen. Karneval – der Umsturz des Gewohnten. Das Thema birgt eine Menge Spaß und ebenso schöne Möglichkeiten für spielerischen Tiefgang. Wie immer gibt es was zu Essen, wie immer singen und spielen wir, wie immer erhoffen wir uns Gott in unserer Mitte. Die neuen Flyer mit dem Jahresprogramm Kisaki liegen übrigens schon längst überall aus.

*Pfarrer Jan Gruzlak*



## Kisaki: Mithilfe willkommen

Gut gelaunt sind wir Männer und Frauen im Kisaki-Team. Einige von uns kümmern sich um den inhaltlichen Teil. Bringen sich dort so ein, wie es ihnen entspricht. Mit Basteln, Singen, Erzählen oder auch einfach nur im Dabeisein und Interagieren mit den Kindern. Jeder so, wie es ihm Spaß macht. Daneben gibt es ein Küchenteam, das sich um das leibliche Wohl kümmert. Wir sind offen für neue Leute und überfordern niemanden. Auch vom Zeitbudget nicht. Wenn Sie Interesse haben mal reinzuschnuppern: Sagen Sie einfach Bescheid.

*Pfarrer Jan Gruzlak*

## Karnevals-Gottesdienst

So 04.02. 10.30, Johanneskirche

Die große Karnevalsgesellschaft der Muffendorfer Bergfunken füllt die Kirchenbänke und lässt es sich nicht nehmen nach dem Gottesdienst noch ein paar Taneinlagen vorzuführen.

Die ganze Gemeinde ist eingeladen kostümiert zu kommen, die zur Hälfte köllschen Lieder mitzusingen und sich durch heiter philosophische Gedanken auf das Rheinische Hochfest einzustimmen.

*Pfarrer Jan Gruzlak*



© Lehmann

## Glanzlicht: Biblische Weinprobe

Sa 10.02. 18.00, Rigal'sche Kapelle



Fair gehandelter Rotwein aus Chile erfreut den Gaumen, Saxophonklänge die Ohren und biblische Weingeschichten die Seele. Das flüssige Kulturgut Wein spielt eine wiederkehrende und wechselhafte Rolle in der Bibel. Vielseitiger als es uns oft bewusst ist. Facettenreich präsentiert das Heilige Buch die Rebenfrucht. Währenddessen tun wir uns und anderen etwas Gutes mit fair gehandelten Rotwein aus Chile, der eine Entdeckung wert ist.

Durchdringende Saxophonklänge von Jürgen Dietz sorgen für ein Wohlfühl-Ambiente, das berührt und mitreißt.

Genuss, Bildung und soziales Engagement feiern ein Fest in traumhafter Kulisse. Gaumen, Gehör und Gewissen werden verwöhnt.

Freier Eintritt. Spende erbeten.

*Pfarrer Jan Gruzlak*

**KASPARI** HEIZUNG  
GmbH SANITÄR  
Die Badprofis KLIMA

Beratung • Planung • Ausführung • 24 Std. Notdienst  
Brennwerttechnik • Solaranlagen  
Drachenburgstraße 5a • 53179 Bonn  
Telefon (02 28) 34 51 51 • Telefax (02 28) 34 24 03  
[www.kaspari-bonn.de](http://www.kaspari-bonn.de) [info@kaspari-bonn.de](mailto:info@kaspari-bonn.de)

### Neuer Fastenkurs: Infoabend

**14.02. 18.00 – 20.00,**

**Immanuelkirche**

Fasten befreit Körper und Seele von Überflüssigem und versetzt uns in eine gesteigerte Wahrnehmung dessen, was uns umgibt und erfüllt. Der Verzicht auf Nahrung lässt Dankbarkeit und Wertschätzung erwachsen und verschafft Zeit, sich auf neue Impulse einzulassen. Diese erhalten wir durch die evangelische Kampagne [www.7wochenohne.de](http://www.7wochenohne.de). Gemeinsam unterstützen wir uns in unserem Vorhaben, tauschen Freud & Leid aus. Am 14. Februar findet eine unverbindliche Vorstellung des Konzepts statt. Die Anmeldung erfolgt am 19. März nach einem Vortrag zum Thema, der v.a. die geistige Dimension beleuchtet. Die eigentlichen Treffen beginnen am 22. März und enden am 1. April mit einem gemeinsamen Fastenbrechen. Die Art und Weise des Fastens und die Dauer kann individuell angepasst werden. Die Teilnahme an den Treffen vom 26. März bis zum 1. April ist allerdings aus Gründen der Gruppendynamik bindend. Zentrale Anmeldung über das Haus der Familie: [www.hdf-bonn.de](http://www.hdf-bonn.de) Kursnummer „I2022“

*Pfarrer Jan Gruzlak*

#### Termin

14.02., Aschermittwoch, 18 – 20 Uhr,  
Tulpenbaumweg 2

19.03., Montag, 18 – 20 Uhr,  
Tulpenbaumweg 2

26.03., Montag, 18 – 20 Uhr,  
Tulpenbaumweg 2

27.03., Dienstag, 18 – 20 Uhr,  
Tulpenbaumweg 2

28.03., Mittwoch, 18 – 20 Uhr,  
Tulpenbaumweg 2

29.03., Gründonnerstag, 18 – 19 Uhr,  
Zanderstr. 51 mit anschließender  
Teilnahme am Tischabendmahl  
bis ca. 21 Uhr

30.03., Karfreitag, 18 – 20 Uhr,  
Tulpenbaumweg 2

31.03., Karsamstag, 18 – 20 Uhr,  
Tulpenbaumweg 2

01.04., Ostersonntag: 09.00 Uhr,  
Tulpenbaumweg 2/ 10.30 Uhr  
Gottesdienst mit anschließendem  
Fastenbrechen beim Kirchkaffee

#### Essen

Infoabend zum praktischen Konzept

Vortrag zur Spiritualität des Fastens und verbindliche Anmeldung

1. Fastentag: Gruppentreffen

2. Fastentag: Gruppentreffen

3. Fastentag: Gruppentreffen

4. Fastentag: Gruppentreffen

5. Fastentag: Gruppentreffen

6. Fastentag: Gruppentreffen

Fastenbrechen: Gruppentreffen

### Ökumenische Passionsandachten auf dem Heiderhof

**Mi 28.02. und 14.03. um 18.00,  
in der Immanuelkirche**

Wie in den vergangenen Jahren lädt der ökumenische Arbeitskreis auf dem Heiderhof wieder zu zwei ökumenischen Passionsandachten ein. In diesem Jahr liegen Texte des Johannesevangeliums zugrunde. Was bedeutet es, dass Jesus für mich gelitten hat und für mich gestorben ist. Kann es sein, dass ich mit meinen Schwächen, mit meinem Versagen wirklich gemeint bin, dass meine Schuld vergeben wird? Diese Andachten geben Zeit, darüber in Ruhe nachzudenken. Herr Gießler wird uns an der Orgel dabei unterstützen.

*Für den ökumenischen Arbeitskreis  
Christina Manig*

### Ökumenische Passionsandachten Pennenfeld

**(mit Gesängen aus Taize)**

Leitung:

Joachim Schick  
und Hans-Georg Kercher

09.03., 18.00 Uhr Albertus Magnus  
23.03., 18.00 Uhr Johanneskirche

### TanzMeditation

**Fr 23. 03. 19.00 – 20.30,**

**Matthias-Claudius-Gemeindehaus**

Zusätzlich zu den morgendlichen Andachten laden wir in der Fastenzeit zu einer Tanz-Meditation ein. Unter Leitung von Bärbel Kunze erleben wir Tanz als Meditation in Bewegung mit Gebärden und einfachen Tänzen zum Thema Frieden. *Anmeldung bei Ingrid Wellenbeck telefonisch (3230919) oder per mail: [ingrid.wellenbeck@koeln.de](mailto:ingrid.wellenbeck@koeln.de). Die Teilnahme ist kostenlos.*

# Passions- angebote

## In Frieden gelassen werden

### Morgenmeditationen in der Johanneskirche Bad Godesberg 14.02. – 03.04.

Ein neues Projekt in der Passionszeit 2018  
10 Passionsandachten Freitag morgens,  
bzw. in der Karwoche täglich von 7.00  
Uhr bis 7.30 Uhr.

Wir laden Sie mit diesem Projekt ein, sich  
Zeit für Stille und inneren und äußeren  
Frieden zu nehmen. Stille schenkt eine  
Auszeit, in der wir Spuren des Friedens  
nachgehen können.

#### Wer wird angesprochen, brauche ich Vorkenntnisse?

Eingeladen ist jeder und jede: Neugierige,  
Suchende, Anfänger, Geübte in  
Meditation, ...

Fr 16. Februar	1. Woche	Frieden mit mir selbst
Fr 23. Februar	2. Woche	Frieden mit meinen Lieben
Mi 28. Februar	3. Woche	Frieden mit Fremden
Fr 09. März	4. Woche	Frieden mit der Natur
Fr 16. März	5. Woche	Frieden im Großen und Ganzen
Fr 23. März	6. Woche	Frieden in Ohnmacht und Konflikten
Mo 26. März	Karwoche	
Di 27. März	Karwoche	
Mi 28. März	Karwoche	Frieden von und mit Gott
Do 29. März	Abschluss Zu Ostern hin	

Wir freuen uns, wenn Sie morgens früh  
kommen und sich vom Feuer im Atrium  
der Johanneskirche leiten lassen.

#### Was erwartet Sie und was kommt auf Sie zu?

Es gibt für jede Woche eine geistliche  
Einleitung, eine Zeit der Stille und Übungen  
zur Körperarbeit, z.B. eine einfache  
Gebärde, eine Atemübung, ein Impuls  
zum Gehen, Lauschen, Bewegen....

Wir kooperieren mit „Wege der Stille“  
Much und anderen Meditationsgruppen in  
der Evangelischen Kirche im Rheinland und  
haben mitgearbeitet an einem Newsletter  
zur Passionszeit, den Sie unter folgender  
Adresse kostenfrei bestellen können:  
[www.wege-der-stille.de](http://www.wege-der-stille.de)

Die Themen und Termine in der  
Johanneskirche, Zanderstr. 51 dazu, jeweils  
von 7.00 bis 7.30 Uhr:

*Ihre Projektgruppe Ingrid Wellenbeck,  
Ulla Peffermann-Fincke, Csilla Janesch  
und Pfarrer Rainer Fincke*

## Homilius-Markuspassion Vorankündigung der Aufführung am 18.03.

Am Sonntag, dem  
18. März, um 18.00 Uhr  
führt unsere Kantorei  
zusammen mit Solisten  
und einem Orchester  
die Markus-Passion  
von Gottfried August  
Homilius (1714–1785)  
auf. Die Leitung hat Kantor Christoph  
Gießler. Homilius studierte Jura in Leipzig,  
man kann annehmen, dass er Schüler von  
J.S. Bach war. Belegt ist sein Mitwirken als  
Generalbass-Spieler bei Aufführungen  
des Thomaskantors (vielleicht sogar  
bei dessen Matthäuspassion). Später  
wurde Homilius Kreuzkantor in Dresden.  
Dort entstand ein umfangreiches  
Oeuvre an Kirchenmusik, das sich  
großer Beliebtheit erfreute und weite  
Verbreitung fand, so auch die Markus-  
Passion. Der Berliner Musikkritiker und  
Komponist Friedrich Reichardt hielt  
Homilius für den „jetzt wohl ausgemacht  
besten Kirchenkomponisten“. Homilius  
Wirken fällt in eine musikalische  
Umbruchssituation. Zwischen Spät-  
barock und Klassik gelingt es ihm einen  
eigenen Stil zu entwickeln. Es gibt Arien  
von großer melodischer Schönheit,  
rasante Volks-Chöre und schlichte  
Choräle, die im Zusammenspiel mit den  
Rezitativen eine große Ausdruckskraft  
entfalten.



**Karten im Vorverkauf sind ab dem  
19.2. bei Frau Else Stiehl (Tel. 333  
480) oder in der Parkbuchhandlung  
(Koblenzerstr. 57, 53173 Bonn,  
Tel. 35 21 91) erhältlich.**

## Konzert in der Passionszeit

Der Kammerchor Paeda Vocale sowie das  
Bad Godesberger Kantatenorchester laden  
am 3. und 4. März 2018 zu einem Konzert zur  
Passionszeit ein. Auf dem Programm stehen  
Werke von Max Reger, Rudolf Mauersberger  
und Michael Porr.

Nach der Choralkantate „Meinen Jesum lass'  
ich nicht“ für Solo-Violine, Viola, Sopransolo,  
gemischten Chor und Orgel von Max Reger  
hören wir „Wie liegt die Stadt so wüst“ von  
Rudolf Mauersberger. Diese Trauermotette

des damaligen Kreuzkirchen-Kantors ist  
unter dem Eindruck der Bombardierung  
von Dresden entstandenen und kam am  
4. August 1945 in der ausgebrannten  
Kreuzkirche zur Uraufführung. Den Abschluss  
des Konzerts bildet das Requiem des in  
Bad Godesberg zur Schule gegangenen  
Komponisten Michael Porr.

**Solisten:** Franziska Hirzel (Sopran), Alexandra  
Thomas (Alt), Konstanze Jarczyk (Harfe), Lucas  
Brunnert (Violine), Hartmut Frank (Viola) und  
Christian Frommelt (Orgel).

**Leitung:** Wolfram Kuster.

**Sa 03.03 um 18.00 Uhr**  
Erlöserkirche, Rüngsdorfer Straße  
(Eintritt 15,-/10,-€)

**So 04.03 um 17.00 Uhr**  
St. Marien, Burgstraße  
(Bitte um eine angemessene Kollekte)

*Anne Beaumont  
Tel. 0170 49 45 694  
a.beaumont@web.de*

### Herzliche Einladung zu unseren Meditationsabenden im MCG.

Neue Interessierte sind gerne willkommen!

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. ACHTUNG: Unverändert wird 2x monatlich donnerstags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr meditiert, aber nicht mehr wie bisher jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, **SONDERN JEDEN 1. UND 3. DONNERSTAG!** Abweichungen ergeben sich durch die Ferienzeit.

Hier nun die neuen Termine 2018 bis zu den Sommerferien:

18.01. / 01. und 15.02. / 01. und 15.03. / 19.04. / 03. und 17.05. / 07. und 21.06. / 05.07.

Wir freuen uns auf die Zeit mit Euch/ Ihnen.

Ingrid Wellenbeck, Christa Schmidt und Ulla Peffermann-Fincke

### Faires Abendmahl

Was Theologen über das Abendmahl sagen, klingt schön: „Indem Brot gegessen und Wein getrunken wird, verstehen Christen sich als umfassende Lebens- und Leidensgemeinschaft. Alles ist mit allem, jeder mit jedem verbunden. Ein weltweites Einswerden wird Gestalt.“ Seit je her, wird mit dem Abendmahl auch die Lösung aus Schuldzusammenhängen gefeiert. Ein Gemeinschaft zerstörender Lebenswandel wird abgelegt und ein neuer, auf das Du ausgerichteter, empfangen. Sollen dies nicht nur schön klingende Worte sein, dann dürfen gerade beim Abendmahl

nicht die sozialen Dimensionen aus dem Blick geraten. Dem will das Presbyterium Rechnung tragen. Daher hat es beschlossen, dass von nun an stets fair gehandelter Wein in den Gottesdiensten verwendet wird. So verbindet sich Spiritualität mit welt-verändernden Handeln und der Gedanke „Fair-Trade“ hält Einzug von den Rändern ins Zentrum.

*Pfarrer Jan Gruzlak*

### Ökumenische Kinderbibeltage in St. Martin Muffendorf vom 26.03. bis 28.03.

Sie finden dieses Jahr wieder statt! Herzlich laden wir dazu die Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren ein. Dazu treffen wir uns täglich vom 10.00 – 14.30 Uhr. Weitere Informationen gibt es bei Jugendleiterin Inge Lissel-Gunnemann, Email: [inge.lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:inge.lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de), Tel. 0228 334071.

Wir freuen uns auf alle, die dabei sein wollen!  
*Inge Lissel-Gunnemann und das Team*

### Die evangelische Bücherei in der Immanuelkirche sucht weitere Lesepaten

In der Bücherei Immanuelkirche ist im Dezember letzten Jahres das von der Landeskirche initiierte und mit Mitteln des Landes NRW und der EU unterstützte Projekt „Sprachräume“ erfolgreich an den Start gegangen. Jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr treffen sich 10 – 12 Frauen unterschiedlicher Herkunft und Religion mit 4–5 Lesepaten in den Räumen der Immanuelkirche. Es wurde schon beim ersten Treffen deutlich, dass es auf dem Heiderhof eine große Nachfrage für

dieses Angebot gibt und die derzeitige Anzahl der Lesepaten für eine sinnvolle Arbeit (am besten im Verhältnis 1:1) nicht ausreicht. Deshalb suchen wir nun noch ganz dringend weitere Lesepaten. Da im Moment ausschließlich Frauen zu uns kommen, sind vor allem weibliche Lesepaten sehr erwünscht. Wer sich vorstellen kann, in einer entspannten, fröhlichen Atmosphäre mit motivierten, aufgeschlossenen Menschen die deutsche Sprache zu üben, ist bei uns willkommen! Die Lesepaten treffen sich donnerstags von 17 bis 18 Uhr in den unteren Räumen der Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2, neben der Bücherei.

Kontakt: [uvb@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:uvb@johannes-kirchengemeinde.de)  
Tel. 207 666 30

*Ulrike von Barga*

### Herzliche Einladung zu unserer Leseecke der Bücherei Leselust

Durch den persönlichen Kontakt in einer gemütlichen, zwanglosen Runde soll das Erlernen der deutschen Sprache unterstützt werden. Dieses Förderprogramm wird von dem Projekt „Sprachräume – Büchereien für Integration“ und dem Lesepatenteam unterstützt. Alle sind herzlich willkommen! (Angebot und Material sind kostenlos) Wir freuen uns auf Sie!

#### Termine:

Mo 10.00 – 11.00 Uhr  
Di 10.00 – 11.00 Uhr  
Mi 15.00 – 16.00 und 16.00 – 17.00 Uhr  
Do 16.00 – 17.00 Uhr

*Irina Fuchs und das Lesepatenteam*

*Zanderstr.51, 53177 Bonn,*

[irina.fuchs@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:irina.fuchs@johannes-kirchengemeinde.de)

#### ADRESSEN

**Pfarrer Rainer Fincke**, Sprechstd. n. V.  
Am Draitschbusch 3, ☎ 331 808  
Mail: [rainer.fincke@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:rainer.fincke@johannes-kirchengemeinde.de)  
**Pfarrer Jan Gruzlak**, Sprechstd. n. V.  
Merianstraße 63, ☎ 974 670 51  
Mobil: 0178-778 368 6  
Mail: [jan.gruzlak@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:jan.gruzlak@johannes-kirchengemeinde.de)

#### Gemeindeamt

Drachenfelsstr. 16, 53177 Bonn  
**Mo-Fr 8.30-10.00, Do zusätzlich 14-16.00**  
Isabel Fischer ☎ 932 999-05, Fax: -06  
Mail: [isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de)  
Bärbel Klein ☎ 932 999-07  
Mail: [klein@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:klein@johannes-kirchengemeinde.de)

#### Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE28 370 501 980 0200 029 60  
Bitte Spendenzweck ggf. angeben.  
Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

[www.jkg-bg.de](http://www.jkg-bg.de)

#### Presbyterium

Wolfgang Bauer ☎ 910 843 7; Alexander Beaumont ☎ 324 067 8; Prof. Dr. Eckart Freyer ☎ 361 310; Csilla Janesch ☎ 707 8 58 6; Gundi Kalitzke ☎ 323 790; Hans-Georg Kercher ☎ 313 927  
Birgit Pällmann ☎ 961 091 79; Helgard Rehders ☎ 304 293 00; Detlef Spötter ☎ 0171 5274181; Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

#### Kindergärten

##### in Trägerschaft der KJF

**Kindergarten Wolkenburg:** Zanderstr. 51b  
Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9  
**Kindergarten Sternennest:** Rotdornweg 30  
Leitung: Maria Förster ☎ 3 82 76 17

#### Ansprechpartner

**Gemeindebrief-Redakteurin:**  
Irina Neubauer ☎ 38 62 921  
Mail: [irina.neubauer@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:irina.neubauer@johannes-kirchengemeinde.de)

[www.johannes-kirchengemeinde.de](http://www.johannes-kirchengemeinde.de)

#### Gebetshaus:

Alexander Schlüter ☎ 0177 2853896  
**Jugend-Diakon:** Dennis Ronsdorf ☎ 0151 – 22 16 52 60,  
Mail: [dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:dennis.ronsdorf@johannes-kirchengemeinde.de)  
**Jugendleiterin/Kinder & Familien:**  
Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071  
Mail: [lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de)  
**Kantor:** Christoph Gießer ☎ 934 326 7  
**Küsterin:** Csilla Janesch ☎ 707 858 6  
**Rigal'sche Kapelle,** Kurfürstenallee 11  
**Johanneskirche,** Zanderstr. 51  
**Küsterin:** Regina Franz ☎ 0170 700 78 38  
**Immanuelkirche,** Tulpenbaumweg 2  
**Büro: Immanuelkirche,** Lili Krieger ☎ 32 10 80,  
Di+Do 9-11.00  
**Johannesbruderschaft:**  
[br.pirminius@johannesbruderschaft.eu](mailto:br.pirminius@johannesbruderschaft.eu)  
☎ 0170 6941925  
**Francophone Gemeinde:**  
Sabine Schäfer ☎ 0173 7364950  
**Standard-Email-Form:**  
[vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de)

[kontakt@jkg-bg.de](mailto:kontakt@jkg-bg.de)

## 20 Jahre Gospelchor „Sounding Joy“ Jubiläumskonzert mit Besuch aus Polen

Ein rauschendes Fest war das Jubiläumskonzert unseres Gospelchors „Sounding Joy“ am 3.12.2017 in der vollen Johanneskirche. Eine besondere Freude war, dass Pfarrer Jan Reichelt aus der Partnergemeinde Kraplewo in Polen dabei sein konnte. Der Gospelchor hatte 2011 und 2014 Konzertreisen dorthin unternommen und die polnische Gastfreundschaft genossen. Der Großteil der Kollekte am Ausgang (über 1500 € !) konnte für die Arbeit in der Partnergemeinde an J. Reichelt weitergegeben werden.

*Christoph Gießler*

## Anmeldung zur Konfirmation 2019

Mit Begeisterung führen wir den aktuellen Konfi-Kurs zur Konfirmation. Die erfahrene Gemeinschaft, die vielfältigen Methoden und die geistliche Vertiefung des Glaubenslebens macht die neunmonatige Vorbereitung auf das große kirchliche Fest zu einer Freude. Das positive Feedback der Jugendlichen und der Eltern bestärken uns, unser Modell mit viel Lebensbezug fortzusetzen. Wenn Ihr Kind im Laufe des Jahres 2019 vierzehn Jahre alt wird, melden Sie es bitte schon jetzt an. Alles, was Sie brauchen, finden Sie hier: <http://johannes-kirchengemeinde.de/feiern/konfirmation/> Weitere Infos erhalten Sie auf dem wichtigen Anmelde-Elternabend am 16.05.2018, Mittwoch, 19.30 – 21.00 Uhr: Zanderstr. 51. An diesem Termin beantworten wir gerne alle Ihre Fragen. Bitte bringen Sie an diesem Abend die Taufurkunde Ihres Kindes mit!

*Pfarrer Jan Gruzlak*

## Gewaltpräventionskonzept

Sollten Sie nicht angemessenes Verhalten gegenüber Kindern und Jugendlichen beobachten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an:

### Ansprechpartner vor Ort

**Pfarrer Jan Gruzlak**  
0178 77 83 686

**Jugendleiterin**  
**Inge Lissel-Gunnemann**  
0151 742 31 9251

### Externer Ansprechpartner

**Rainer Steinbrecher**  
0228 307 87 15

*Jugendreferent des Kirchenkreises*



## Kreise und Gruppen

**Matthias-Claudius-Gemeindehaus, MCG, Zanderstr. 51**

**Besuchsdienst:** jeden letzten Mo/Monat  
**Mo 10.00**, E. Stiehl ☎ 333 480

**Christliche Meditation: 1. + 3. Do 19.30**

Ingrid Wellenbeck ☎ 323 091 9

**Dienstagstreff für Ältere: jeden Di 11.00**

Elisabeth Simon ☎ 314 812

**Gipfeltreffen:** Jugendmitarbeiterkreis

1 mal/Mon., **Do 17.00**

Dennis Ronsdorf ☎ 0151 22165260

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

**Gospelchor Sounding Joy:**

**Di 20.00**, C. Gießler ☎ 934 326 7

**Kantorei: Mo 19.45**, C. Gießler ☎ 934 326 7

**Kindergottesdienst-Team:** Ansprechpartner

Birgit Pällmann ☎ 961 091 79

**Kindergruppe 1. – 4. Schuljahr:**

mit Inge, Rosa, Ulrich, **Do 15 – 16.30**

**Mädchengruppe 4. – 6. Schuljahr:**

mit Inge, Vera, Joachim, **Mi 15 – 16.30**

Inge Lissel-Gunnemann ☎ 334 071

**Leselust-Kinderbücherei: Mo 10.00 – 11.00**

**Di 10.00 – 11.00, Mi 14.00 – 17.00**

**Do 16.00 – 17.00**

(außer Schulferien), Irina Fuchs

☎ 0228 - 36 0 24 46 7

**Offener Haus-Bibelkreis: Mi 14-tägig, 19.30**

E. Hücherig ☎ 330 854

**Schülersilentium: Mo-Do 14.30 – 16.00**

Irina Neubauer ☎ 0228 - 38 62 921

**Wirbelsäulengymnastik:**

**Mo 9 – 10.00, Mi 19 – 20.00, 20.15 – 21.15**

Christiane Schulte-Burdick ☎ 857 496

### Flüchtlingshilfe Syrien:

Christoph Nicolai ☎ 9610472,  
Mail: [fluechtlingshilfe@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:fluechtlingshilfe@johannes-kirchengemeinde.de)

**Volkstanz: jeden Do 10 – 12.00**

neu: Susanne Kessenig ☎ 02244 871815

**Etern-Kind-Gruppe ab 9 Monate:**

Anmeldung erbeten, Di 10 – 11.30,

I. Lissel-Gunnemann ☎ 334071

**Mama Mia: Mo 10 – 11.30**

Frau Hauber ☎ 2272 2425

Für Frauen mit ihren Kindern

**Gitarregrundkurs-Heaven (ab 12 Jahre):**

**Mo 17–18.00** Dennis Ronsdorf ☎ 0151 22165260

**Jugendsportgruppe-Eternity (ab 12 Jahre):**

**Mi 18–20.00** Dennis Ronsdorf ☎ 0151 22165260

**Jugendgruppe-Faith (ab 14 Jahre):**

**Fr 14-tägig, 16 – 17.30**

Dennis Ronsdorf ☎ 0151 22165260

**Drachenfelsstr.**

**Besuchsdienst:**

Lore Weick ☎ 350 568 7

**Nähen: Fr 8.30 – 11 Uhr**

Waltraud Pupp ☎ 35 21 82

**Gemeinderäume Immanuelkirche,**

**Tulpenbaumweg 2**

**Bad Godesberger Kantatenorchester e. V.:**

**Mi 20.00**, W. Kuster ☎ 351 622

**Qi Gong: Mi 17.15 – 18.45**, M. Platiel ☎ 431 328

**Entspannungsgymnastik/Yoga: jeden Di 17.00 –**

**18.00** Frau Richnow-Edingloh ☎ 374 148

**Besuchsdienst, Seniorenarbeit:**

Lili Krieger ☎ 321 080

**Bibelkreis: 1. + 3. Mi 18.00**

Christina Manig ☎ 321 675

**Bücherei: Mo 16.00 – 18.00, Di 09.30 – 12.00,**

**Do 16.00 – 18.00, Fr 15.30 – 18.30** ☎ 289 385 4

Sonntags nach dem Gottesdienst

**Etern-Kind-Gruppe:** 9 Monate-3 Jahre

**Mo 10 – 11.30**, Inge Lissel-Gunnemann

Anmeldung erforderlich ☎ 334 071

Mail: [inge.lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de](mailto:inge.lissel-gunnemann@johannes-kirchengemeinde.de)

**Eine-Welt-Laden: Mo, Do, Fr 16 – 18.00**

Joachim Schick ☎ 361 947

**Frauenkreis: Am 20. 02.,**

**um 15.30 Uhr in der Immanuelkirche**

mit Ilse Baum ☎ 321 524

**Gedächtnistraining: Mi 09.30 – 11.00**

Christiane Bürgel ☎ 322 950

**Heiderhofer Chorspatzen: Fr 15.00 – Gr. 1**

**16.00 – Gr. 2**, Christoph Gießler ☎ 934 326 7

**Jugendchor Golden Voices:**

**Fr 18.00**, Christoph Gießler ☎ 934 326 7

**Ökum. Taizé-Gebete: Mo 20.30**, Frieden Christi

Joachim Schick ☎ 361 947

**Seniorenforum: Do 01.02, um 15.30 Uhr in der**

**Immanuelkirche, Do 08.02., um 15.00 Uhr In**

**der Villa, Haus am Redoutenpark**

Lili Krieger ☎ 321 080

**Senioren-Singekreis Herbststimmen:**

**Mo 15 – 16.00**, Heidi Schäfer ☎ 915 620 20

**Osteoporose-Gymnastik mit Rückenschulung**

**für Damen immer mittwochs von 15.00 – 15.45**

**Uhr**, Leitung: Heidi Schäfer (geprüfte Trainerin f.

Osteoporose-Gymnastik) ☎ 91 56 20 20

**Volkstanz: Di 10 – 11.30**

Elke Kupke ☎ 934 342 0

### Petersburghilfe:

Cay Gabbe ☎ 0228 3915723,

Mail: [cay.gabbe@web.de](mailto:cay.gabbe@web.de)

Die Kontodaten bleiben unverändert.

Beachten Sie bitte den Aufruf auf den Panorama-Seiten!



## Kinderkirche

**Sa 24.02. 11.00, Pauluskirche**

Am Samstag, den 24.02. findet in der Pauluskirche von 11 – 14 Uhr die nächste Kinderkirche statt. Eine spannende Geschichte, leckeres Mittagessen, eine Bastelaktion und viel Spaß warten auf Euch. Kosten: 2,50 €, für Geschwisterkinder 1,50 €. Anmeldung bis zum 22.02. Informationen bei Sophie Linder.

Liebe Eltern, bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder pünktlich um 11 Uhr da sind, da wir immer mit einem kleinen Gottesdienst starten.

## Klezmer-Konzert

**Sa 10.03. 20.00, Pauluskirche**



Das „Over the Border Festival“ kommt wieder in die Pauluskirche. Es spielt die herausragende Klezmerband KROKE aus Polen. Tickets gibt es bei bonnticket.

## Halbtagesausflug für Senioren

**Do 22.03. – Nähere Einzelheiten im März-Gemeindebrief**

Anmeldung im Pfarrbüro bei Stephanie Kolberg, Tel. 93 19 94 68

## Luthers Kampf um den rechten Glauben

**Gemeindefahrt ins geistige und kulturelle Zentrum der Reformation nach Wittenberg und ins politische Zentrum der Reformation, die Fürstenresidenz Torgau, vom 6. – 9. September 2018**

Ziele der Reise sind die Wirkungs- und Wohnstätten der beiden Reformatoren Luther und Melanchthon: Luthers einstiges Wohnhaus, heute das größte reformationsgeschichtliche Museum der Welt, das Melanchthonhaus, die Stadtkirche, in der Luther 30 Jahre predigte und in der sich ein berühmter Altar von Cranach, dem Bildgeber der Reformation, befindet sowie die Schlosskirche, in der Luther und Melanchthon beigesetzt wurden. In der Renaissancestadt Torgau sehen wir im Schloss den ersten protestantischen Kirchenbau und in der Marienkirche den Grabstein von Luthers Frau Katharina von Bora. Auf der Hinfahrt machen wir Halt in Mühlhausen, dem Zentrum der radikalreformatorischen Bewegung Müntzers, und besuchen das Bauernkriegsmuseum. Geleitet wird die Gemeindefahrt von Pfarrer Siegfried Eckert sowie Dr. Alexandra von dem Knesebeck und Prof. Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck.

Kosten: € 299 pro Person im Doppelzimmer und € 359 im Einzelzimmer (incl. Busfahrt, Unterbringung in einem Viersternehotel in Wittenberg und Eintritte)

**Anmeldungen bei Isolde Born, per Mail [isolde.born@ekir.de](mailto:isolde.born@ekir.de) oder Tel. 33 60 33 78.**

Für eine gültige Anmeldung überweisen Sie bitte bis 30. April 2018 den kompletten Reisepreis auf unser Konto: IBAN DE64 3506 0190 1088 4333 31 Verwendungszweck: Wittenberg-Fahrt Sept. 2018



## Das Fest der Narren

**Karnevalsgottesdienst mit Pfr. i.R. Wachowsky**

**So 11.02. 10.30, Christuskirche**

In diesem Jahr feiert der ehemalige Pfarrer der Heiland-Kirchengemeinde mit uns den Gottesdienst am Karnevalssonntag. Das berühmte Buch „Das Fest der Narren“ von Harvey Cox inspiriert die Predigt über Lukas 18: Die Heilung des Blinden von Jericho. So wie im Karneval Verhältnisse auf den Kopf gestellt und Sichtweisen verändert werden, so öffnet und weitet sich unser Blick in der Begegnung mit Jesus Christus. Man darf verkleidet kommen, muss aber nicht. Nach dem Kirchenkaffee heißt es: „D’r Zoch kütt!“

## Aschermittwoch

**Gottesdienst und Heringssessen**

**Mi 14.02. 19.00, Christuskirche**

Starten Sie die Passions- und Fastenzeit 2018 bewusst mit einem stimmungsvollen Abendgottesdienst, mit Feier der allgemeinen Beichte und Heiligem Abendmahl. Die Fastenpredigt hält Pfarrer Ploch. Nach dem Schluss-Segen gibt es den traditionellen Imbiss zum Aschermittwoch. Eine Tischrede regt zu Gespräch und Austausch an. Wer möchte, bleibt bis zur Komplet, dem Nachtgebet der Kirche.

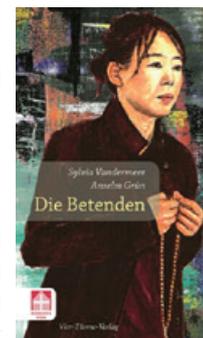
## Ausstellung „Die Betenden“

**Kunst in der Passionszeit**

**So 18.02. 10.30, Christuskirche**

Am Sonntag Invokavit, dem ersten Sonntag der Passionszeit, wird nun schon zum 10. Mal eine Kunstausstellung in der Christuskirche eröffnet. Die verschiedensten Installationen laden dazu ein, Kunst und Glaube miteinander ins Gespräch zu bringen. In diesem Jahr steht das Gebet im Mittelpunkt. Im Gebet tritt der Mensch mit Gott in Verbindung. Ob jung, ob alt, ob verzweifelt, hoffend, müde oder begeistert: Zu allen Zeiten, in jeder Situation können Menschen das Gespräch mit Gott suchen. Doch viele haben das Beten verlernt oder keine Übung darin.

Die Künstlerin Prof. Sylvia Vandermeer, geb. 1968, zeigt zwölf betende Menschen verschiedener ethnischer Herkunft in



Über 100 Jahre

## A. Ungerathen

Inh. Manfred + Jörg Ungerathen, GbR, Beethovenallee 3, Tel. 36 32 57

### Beerdigungsinstitut

Wir bieten:  
persönliche Beratung  
Abwicklung aller Formalitäten  
Erd-, Feuer- und Seebestattung  
Laserdruck im Hause  
Überführungen aller Art  
Vorsorge zu Lebzeiten

### Bau- und Möbelschreinerei

Holzfenster für Alt- und Neubau  
Kunststoff-Fenster  
Intro-Fenster für Einbau  
in alte Rahmen  
Sicherheitsbeschläge  
Rolladenreparaturen  
Einbauschränke aller Art

unterschiedlichen Lebenssituationen: Von der Schwangeren bis zur Neunzigjährigen, vom Kind bis zum von Krankheit gezeichneten Menschen. Die zwölf Personen symbolisieren die Jünger Jesu, die den Glauben in die Welt hinaustrugen. Die Ausstellung wird im Gottesdienst eröffnet und thematisiert. Die Kantorei gestaltet den Gottesdienst mit. Frau Vandermeer wird bei uns sein und nach dem Gottesdienst zu einer Einführung und zum Gespräch zur Verfügung stehen.

### Konzert der Kantorei: „Frieden“

Mit Verabschiedung  
von Thomas Busch

So 18.02. 18.00, Christuskirche

Zu allen Zeiten seh(n)t(en) sich die Menschen nach Frieden. Wie diese Sehnsucht in der Musik ihren Ausdruck findet, möchte uns unsere Kantorei erleben lassen.

Drei extrem unterschiedliche Agnus-Dei („Lamm-Gottes“-)Vertonungen stehen wie Säulen am Anfang, in der Mitte und am Ende des Programms: Ein Agnus Dei aus einer gregorianischen Choralmesse, eines des estnischen Komponisten Arvo Pärt (1990) sowie eines aus Peter Schindlers Missa in Jazz (2006).

Zwischen diesen liturgischen Kompositionen gibt es quasi frei assoziierende „Ausflüge“ zu sakralen und säkularen musikalischen und inhaltlichen Aspekten desselben Themas: Der Friede als tiefe Stille in einer jazznahen Vertonung von Eichendorffs „Mondnacht“, der Friede als die letzte Ruhe in Mörikes „Denk es, o Seele“, der Friede als Anwesenheit Gottes in den Herzen der Menschen, aber auch als Sehnsucht nach dem himmlischen Frieden in Bachs Kantate BWV 59 „Wer mich liebet“ (Sopran-Solo: Martina Lins, Köln).

Neben Bach ergänzen zwei weitere Thomas-Kantoren mit Friedensmotetten im klassischen (Hiller) und romantischen Stil (Hauptmann) das Programm. Das „Originalklang-Ensemble“ Concerto del Cespuglio begleitet die Kantorei.

Eintrittskarten in den Büchereien Pauluskirche und Christuskirche sowie bei allen Mitgliedern der Kantorei der Christuskirche und an der Abendkasse (15 €/erm. 8 €)

### Kreuzigungsgruppe in der Thomaskapelle Kunst zur Passionszeit

So 18.02. 9.00, Thomaskapelle

Ein Fundstück aus dem Kottenforst hat unser Künstlerehepaar Grebert inspiriert, eine Kreuzigungsgruppe mit Johannes und Maria zu schaffen. Sie wird in der Passionszeit in der Thomaskapelle zu sehen sein. Das Motiv erinnert an eines der sieben letzten Worte Jesu am Kreuz und thematisiert neben dem Leiden auch die Fürsorglichkeit des sterbenden Herrn. Eine eindrückliche Installation, die tröstet und aufrüttelt.

### Wegzehrung – Abendmahlsfeiern in der Passionszeit

Jeden Mittwoch innehalten

Mi 21. und 28.02. 19.00, Christuskirche

Wir versammeln uns zu einer schlichten und meditativen Liturgie, hören eine Kurzpredigt und empfangen Christus in Brot und Wein. Das heilige Abendmahl in einer kleinen Runde kann eine intensive Erfahrung sein. Nach diesen Gottesdiensten gehen wir im Schweigen auseinander. Pfarrer Ploch, Vikar Dr. Härte und die ehrenamtlich Ordinierten unserer Gemeinde laden herzlich ein.

### Eröffnung der Fastenaktion

Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen

So 25.02. 9.00, Thomaskapelle

10.30, Christuskirche

Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion der Evangelischen Kirche, aus dem gewohnten Alltag holen. Sie verzichten nicht (nur) auf Schokolade oder Niko-

tin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf. Das Motto in diesem Jahr ist nichts für Feiglinge: „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“ will Mut machen, zur eigenen Meinung zu stehen und Gesicht zu zeigen. Christenmenschen sollen sich nicht verstecken, nicht untertauchen oder wegducken. An diesem Sonntag laden wir zu einem Predigtgespräch ein: Was bedeutet das Thema für unser persönliches Leben oder für das Leben in unserer Gemeinde? Wie sähe zum Beispiel unsere Reaktion aus, wenn Gottesdienste aus der Christuskirche im Fernsehen übertragen würden? Wäre ich auch da bereit, mich zu zeigen?

### Christliche Meditation in der Thomaskapelle

Zur Ruhe finden bei Gott

Do 01.02. 19.00, Thomaskapelle

In der Stille das Licht Gottes zulassen ist das Ziel der christlichen Meditation. Nach einer Einleitung nehmen wir kurze Texte und Geschichten aus der Bibel in die Stille und bewegen sie in unserem Herzen. Im Februar bedenken wir zum letzten Mal Jesu Kindheit und Jugend. Die Meditationen in der Passionszeit stehen unter der Überschrift „Christ sein: weder einfach noch populär“ und beginnen am Donnerstag, dem 22.02., um 19.00 Uhr in der Thomaskapelle. Folgetermine sind der 01.03., 08.03. und 22.03.

Die Meditation ist eine offene Gruppe. Jeder kann jederzeit dazu kommen, einfach mitmachen und ausprobieren. Man muss nichts können oder mitbringen, außer vielleicht warmen, rutschfesten Socken.





Mehr  
Generationen  
Haus

## Haus der Familie Aktuelle Veranstaltungen

Unser neues Semester hat am 15. Januar begonnen! In einigen Kursen sind noch Plätze frei! Nähere Informationen persönlich in unserem Büro oder unter [www.hdf-bonn.de](http://www.hdf-bonn.de).

### Konflikte lösen, Verbindung schaffen – Abendreihe zur Einführung in die gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

**Di 13.02. – 08.05., vierzehntäglich,  
19.00 – 21.15, HDF**

Vorwürfe, Rechtfertigungen, Schuldzuweisungen – diese Art des Umgangs mit Konflikten kennen wir alle zur Genüge. In diesem Seminar lernen wir die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation kennen, um anders mit Menschen und Konflikten umgehen zu können.

Leitung: Verena Grunewald

Kosten: 84 – 99 €

### Stress zu Hause? – Wir bieten Erziehungs-, Lebens- und Paarberatung

**Mi 21.02. 8.15 – 10.15, 2 Termine je 60  
Min., HDF**

Wenn Sie Unterstützung brauchen bei Themen rund um die Familie und Partner, bietet Frau Claudia Schmidt-Weigert von der ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen Ihnen Hilfe an.

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Kosten: Spende erbeten

### Fit fürs Babysitting

**Fr 23.02. 15.30 – 18.30 –**

**Sa 24.02. 10.00 – 15.15, HDF**

Was eine Babysitterin, ein Babysitter über die Betreuung von Kleinkindern wissen sollte, wird in diesem Kurs praktisch und theoretisch vermittelt – auch: (Erst-)Gespräche mit Eltern, Gefahrenquellen, Unfallvermeidung, Nahrungszubereitung, Beschäftigung mit Kindern in verschiedenen Altersstufen. Nach der erfolgreichen Teilnahme erhält jede/r ein Zertifikat.

Für Schüler/innen ab 14 Jahren

Leitung: Katja Unger

Kosten: 36 – 46 €

## Gemeindekreise

### Für Kinder und Jugendliche

**Gemeindepädagoge:** Daniel Schöneweiß  
(in Elternzeit bis 01.09. 2018)

Elternzeitvertretung

Jugendleiterin Sophie Linder

☎ 0157 742 177 65

Mail: [sophie.linder@ekir.de](mailto:sophie.linder@ekir.de)

#### Christuskirche, Wurzerstr. 31

**Kindertreff:** Für Kinder 6-12 Jahre

Do 16-18.00 im Jugendheim

**Jugendtreff:** Di 16.30-18.30 für Jugendliche  
ab 13 Jahren im Jugendheim

#### Pauluskirche, In der Maar 7

**Krabbelgruppe:** 3-24 Monate Mi 9.15-11.15

**Kindertreff:** Für Kinder 6-12 J., Mi 16-18.00

### Für Alle

#### Christuskirche, Wurzerstr. 31

**Café Tonart:** jeden Mi/Monat 16.00  
im Jugendheim

#### Pauluskirche, In der Maar 7

**Literaturkreis:** Dr. Andreas Lohr

Do n. V. Doris Hecht ☎ 317 066

#### Seniorentanz (auch für Anfänger):

Fr 13.30-15.15, Traudel Wirsching

☎ 239 405

### Musik

#### Christuskirche, Wurzerstr. 31

**Kantorin:** Barbara Dünne ☎ 0177 74 21 055

Mail: [barbara.duenne@ekir.de](mailto:barbara.duenne@ekir.de)

**Kantorei:** Di 20.00

**Notenknacker I:** jeden Mi 16.00  
(bis 2. Klasse)

**Notenknacker II:** jeden Mi 16.45  
(ab 3. Klasse)

#### Pauluskirche, In der Maar 7

**Kantorin:** Angelika Buch ☎ 326 214

Mail: [angelika.buch@ekir.de](mailto:angelika.buch@ekir.de)

**Erwachsenenchor:** Do 20.00

#### Kinderchor:

- jeden Fr 15.30-16.10: Kinder ab 5 Jahre bis 1./2. Klasse
- jeden Fr 16.15: Kinder ab 2./3. Klasse



## Treffpunkt Bücherei

### Bilderbuchkino mit Helga Dereje

**Di 20.02. 17.00,  
Bücherei Christuskirche  
„Irma hat so große Füße“**

Bilderbücher – so groß wie eine Wohnzimmerwand! Das gibt es bei uns. Denn wir schauen uns Dias zu den Bilderbüchern an und lassen uns die Geschichten vorlesen. Dazu gibt's dann viel zu erzählen. Auch Malen, Spielen, Singen und Basteln kommen nicht zu kurz. Pädagog. Beitrag: 3 €



### Lesen am Vormittag mit Elke Volz

**Mi 21.02. 10.00 – 11.30,  
Bücherei Christuskirche**

Immer wieder offen für alle, die kommen wollen - ohne Anmeldung, ohne „Hausaufgaben“, VORLESEN! Und die Bücher öffnen sich weit! In einem guten Buch stehen mehr Weisheiten, als sein Verfasser hineinzuschreiben meinte.

Teilnahmebeitrag: 3 – 5 €

**Wir feiern Karneval:  
Vom 08. bis 12.02. ist die Bücherei  
geschlossen.**

MONATSSPRUCH  
FEBRUAR 2018

Es ist das **Wort**  
ganz nahe bei dir,  
nahe bei  
in deinem Munde  
und in deinem  
**Herzen,**  
dass du es tust.

DEUTERONOMIUM 30,14

## Gemeindeleben

### Neues aus Gruppen und Kreisen

#### Männerkreis

**Fr 02.02. 20.00, Christuskirche**

Eine muntere Runde trifft sich zu gemeinsamer Diskussion und Beisammensein. Diesmal verantwortet Uli Schoepe das Thema „Wäre eine Welt ohne Grundeigentum eine gerechtere Welt?“

#### Café Christuskirche

**Mi 07.02. 14.30, Christuskirche**

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, Klaviermusik mit Friedhelm Aufenanger und einem interessanten Thema. Diesmal kein Bastelangebot, wie zunächst geplant, sondern ein Reisebericht: „Burgund – Romanik pur zwischen Weiden und Reben“, Referent: Heinz Contzen.

#### Frühstück in der Gemeinde

**Mi 14.02. 10.00, Thomaskapelle**

in Frühstück moderiert von Karin Ulrich zum Thema „Lebensfreude“.

#### Frauentreff

**Do 15.02. 19.00, Christuskirche**

Eine muntere Frauenrunde trifft sich mit Marianne Hopp. Diesmal stehen Märchen, vorgetragen von Verena Knoblen, auf dem Programm.

#### Gemeindenachmittag

**Mi 21.02. 15.00, Thomaskapelle**

Eine Andacht, Kaffee und Kuchen und ein Thema laden in die Thomaskapelle. Brigitte Endberg moderiert ein Gespräch zum Thema „Schule damals und heute!“ Ein Streifzug durch die Geschichte der Pädagogik und dem Erzählen eigener Erlebnisse.

#### Freitagstreff

**Fr 23.02. 19.30, Christuskirche**

Mitten im Leben: Gemeinschaft – Austausch – Geselligkeit. Diesmal zum Thema „Die Jahreslosung“.

## Einkehrtage auf dem Schwanberg

**Kloster auf Zeit genießen**

**Mo 06.08. – Fr. 10.08.,**

**Schwanberg, Rödelsee**



Regina Uhrig und Pfarrer Ploch laden erneut herzlich zu einer Auszeit im Evangelischen Kloster auf dem Schwanberg bei den Schwestern des Casteller Rings ein. Nach der Renovierung sind nun alle Zimmer mit Du/WC ausgestattet. An- und Abreise erfolgen mit Privat-Pkws. Die Anmeldung bitte über das Haus der Familie. Sprechen Sie uns zu weiteren Infos einfach nach dem Gottesdienst an. Viele waren schon oft da, aber es ist immer wieder schön, dass sich jedes Mal neue Menschen finden, die diesen Kraftort kennenlernen wollen.

## Kontakte und Sprechzeiten

### Pfarrer Siegfried Eckert

Bodelschwinghstr. 5, ☎ 433 17 39

Mail: siegfried.eckert@ekir.de

Sprechst.: Di 17.30-18.30, Fr 9-10.00

### Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208

Mail: oliver.ploch@ekir.de

Sprechstunde: In dringenden Fällen

jederzeit und gerne nach Vereinbarung

### Presbyterium:

Heidrun Bahls ☎ 360 370 50; Isabel Beck

☎ 318 264; Angelika Bockamp ☎ 688 603 4

Bärbel Bode ☎ 318 485; Beatrix Buttler

☎ 957 968 6; Konstanze Ebel ☎ 259 8500

Max Ehlers ☎ 636 985; Manuel Esser

Mail: manuel.esser@ekir.de; Edna Li

☎ 0174 84 66 888; Tina Müller

☎ 180 364 20; Ulfilas Müller-Bremer

☎ 38 67 379; Lothar Rogg ☎ 391 8182;

Ulrich Schoepe ☎ 371 801; Dr. Eberhard

Triesch ☎ 929 99 88; Regina Uhrig ☎ 375 445

Annette Unkelbach ☎ 377 76 34

### Haus der Familie. Familienbildungsstätte

plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Regina Uhrig ☎ 373 660

Bürozeiten: Mo-Do 9-12.30 und 15-20.00

Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

### Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6-8, ☎ 39 17 77 27

Öffnungszeiten

Di 10-15.00, Mi+Do 15-18.00

### Kinder- und Jugendarbeit:

Sophie Linder ☎ 0157 742 177 65

Mail: sophie.linder@ekir.de

### Netzwerk Hand in Hand

Gisela Wege-Böddeker ☎ 378 174

### Gemeindeamt: Isolde Born

Friesenstr. 4, ☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98

Mail: isolde.born@ekir.de

Geöffnet: Mo 10.30-12.00, Mi + Fr 9-12.00

### Gemeindebüro: Stephanie Kolberg

In der Maar 7, ☎ 93 19 94 68, Fax: 31 64 94

Mail: stephanie.kolberg@ekir.de

Geöffnet: Di 10.30-13.00, Do 10.00-13.00

Fr 15.00-18.00

### Gemeineschwester: Tina Müller ☎ 180 364 20

Mail: tina.mueller@ekir.de, In der Maar 7

### Christuskirche

#### Küsterin:

Ingeborg Hantel ☎ 374 920, Fax: 37 75 738

#### Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 3827 271

Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

#### Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo 11-12.00

Mo/Mi/Do 15-19.00, So 11.30-12.30

Mail: christusbuecherei@ekir.de

Ltg.: Anja Maria Gummersbach ☎ 379 871

#### Gemeinderedakteurin:

Eleonore Schuckmann-Tröder ☎ 361 997

Mail: schuckmann-troeder@t-online.de

### Thomaskapelle

**Gemeindehaus:** Kennedyallee 113

Frau Reinerth ☎ 357 353

#### Kindertagesstätte Thomaskapelle:

Leitung: Sabine Grasse ☎ 3827 273

Mail: info-thomaskapelle@kjf-ggmbh.de

### Pauluskirche

#### Bücherei: In der Maar 7

Mo + Fr 15-17.30, Mi 15-18.30

☎ 317 120, Mail: paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de

#### Brücke-Buchladen: In der Maar 7

☎ 931 994 69, Mo + Fr 15-17.30, Mi 15-18.30

#### Gemeinderedakteurin: Renate Lippert

☎ 331 516, Mail: renae\_lippert@gmx.de

#### Kindertagesstätte Pauluskirche:

Leitung: Jenni Jackisch,

Bodelschwinghstr. 9, ☎ 3827 274

Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de

#### Küster: Daniel Müller ☎ 0177-57 98 146

Mail: daniel.mueller@ekir.de

#### Spendenkonto der Thomas-Kirchengemeinde:

IBAN: DE64 3506 0190 1088 4333 31

Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

#### Spendenkonto für die Orgel: Ev. Thomas-

Kirchengemeinde, Orgel Christuskirche

IBAN: DE 52 3705 0198 1932 3843 97

#### Spendenkonto der Thomastiftung:

IBAN: DE 16 3705 0198 1931 9400 09

Kennwort: Bitte Spendenzweck angeben!

[www.thomas-kirchengemeinde.de](http://www.thomas-kirchengemeinde.de)

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.



## RUND UM DIE PAULUSKIRCHE

### Benefizkonzert für Nepal mit Karnevalsliedern

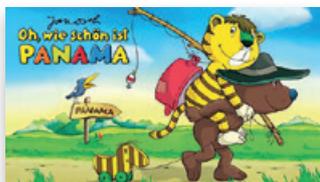
Sa 03.02. 19.00, Pauluskirche



5000 € wurden beim letzten Nepal-Benefizkonzert erlöst. An diesem Samstagabend findet wieder in bewährter „Groove & Share-Tradition“ zum 5. Mal eine musikalische Benefiznacht am Vorabend des Karnevalsgottesdienstes in der Pauluskirche statt. Fred Prünfte mit der St. Pauls Band laden zum gemeinsamen Singen von Karnevalsliedern ein. Verkleidung wäre prima, aber auch ohne werden wir die Kirche zur karnevalistischen Hochburg machen. Der Erlös des Abends ist für die beiden Nepalprojekte bestimmt, die Dr. Prünfte mit Unterstützung unserer Kirchengemeinde jährlich betreut. Eintritt frei. Großzügige Spenden werden am Ein- und Ausgang erbeten.

### Oh wie schön ist Panama – von der neuen Sehnsucht nach Heimat

So 04.02. 10.30, Pauluskirche



Alle Jahre wieder steigt in der heißen Phase des Karnevals ein Gottesdienst der besonderen Art in der Pauluskirche. An diesem Sonntag ist es wieder soweit. Aus Nah und Fern kommen die Menschen angereist, um die Godesberger Prinzen- und Kinderprinzenpaare, die KG Kleffbotze, die St. Paulsband, den Kinderchor Paulines Orgelpfeifen, eine Liturgie in Platt und die jecke Kirchenmaus Pauline zu erleben. Verkleidung ist erwünscht, aber keine Voraussetzung. Anschließend gibt's Frührschoppen im Saal mit der Tanzgarde der KG Kleffbotze. Erwin Esser, Volker Kriegsmann, Angelika Buch, Fred Prünfte und Pfr. Siegfried Eckert sind wieder mit von der Partie.

### Mitarbeiter-Dankeschön-Feier im Annaberger Schloss

Di 06.02. 19.00 Annaberger Schloss

Zur Erinnerung an alle ehren- und hauptamtlichen Mitwirkenden rund um den Pauluskirchturm



sei nun auf diesem Wege herzlich eingeladen zu unserer Dankeschön-Feier, die nicht im Advent und nicht im Saal der Pauluskirche stattfindet, sondern in den urigen Räumen des Annaberger Schlosses, Annaberger Str. 400. Zur Vorbereitung wäre eine Anmeldung bis spätestens zum 02.02. im Gemeindebüro bei Frau Kolberg hilfreich.

### Wellcome Café

So 18.02. 11.55 – 13.15, Kulturcafé Selig



Karin Schüler und Siegfried Eckert laden wieder ein, um sich über aktuelle Entwicklungen in der Friesdorfer Flüchtlingshilfe auszutauschen, neue Projekte zu verabreden und sich etwas fortzubilden.

Geplant ist ein Referat zum Thema: „Familienplanung und Sexualpädagogik vor dem Hintergrund von Migration und Flucht. Ansätze interkultureller Arbeit im Spannungsfeld von Tradition und Flucht“. Dazu haben wir Meral Renz zu Gast, sie ist Beraterin, Therapeutin und Autorin. Sie referiert und diskutiert mit uns über interkulturelle Öffnung der Gesundheits- und Beratungsdienste, interkulturelle Ansätze in Institutionen und Schulen zum Thema.

Denn: Beratung mit Menschen aus unterschiedlichen sexuellen Sozialisationsbedingungen, aus unterschiedlichen Kulturen und Milieus bleibt eine Herausforderung. Dieser Herausforderung stellt sie sich seit Jahrzehnten.

### Weltgebetstag – Informationsabend über Surinam

Di 20.02. 18.00,  
Gemeindesaal Pauluskirche



Wir möchten den Blick auf das kleinste Land Südamerikas lenken, aus dem Frauen den diesjährigen Weltgebetstag vorbereitet haben. Surinam – ein Land, das viele von uns bisher nicht mal dem Namen nach kannten - das kleinste Land Südamerikas, nur knapp halb so groß wie Deutschland. Neben einem kurzen Vortrag mit vielen Bildern können Sie mit landesüblichen Gerichten ein wenig dieses recht unbekanntes Land schmecken und riechen. Im Laufe des Abends werden wir zur Einstimmung auf den Weltgebetstaggottesdienst Lieder hören und wer mag auch schon mit einstimmen.

**Bitte vormerken: ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag Freitag 02.03. um 18 Uhr in der Pauluskirche**

### Buchladen-BRÜCKE Ihre Buchwünsche werden wahr

Gemeindezentrum  
Pauluskirche  
In der Maar 7

Öffnungszeiten:

Mo + Fr 15.00 – 17.30

Mi 15.00 – 18.30



Infos:

Mail: bruecke\_ev@gmx.de  
renate\_lippert@gmx.de

☎ 931 994 69 oder ☎ 331 516



Miteinander  
**Fest**  
 Religion  
 Kirche  
 Friede  
 Zukunft  
 Glaube Beten  
 Gemeinschaft **Wir**  
 Hoffnung  
**Gott**  
 Singen  
 Einladung  
 Feiertag  
 Glück

**Anmeldung neue  
 Konfirmanden/innen  
 der Pauluskirche**

**Di 24.02. 18.00,**  
 Gemeindesaal Pauluskirche,  
 In der Maar 7

Am 8. Mai 2018 beginnt ein neuer Konfirmationsjahrgang. Alle zwischen Juli 2004 und Juni 2005 geborenen Jungen und Mädchen des 1. Bezirkes Pauluskirche, aber auch ältere Jugendliche, die – aus welchen Gründen auch immer – bisher noch nicht konfirmiert oder getauft sind, können sich für den neuen Jahrgang anmelden.

Wir als Kirchengemeinde möchten unseren Jugendlichen eine Zeit ermöglichen, in der sie etwas vom christlichen Glauben, vom Leben unserer Gemeinde, von der Gemeinschaft mit Gleichaltrigen und viel Schönes erleben können.

Die Konfirmation ist am 5. Mai 2019. Zum ersten Kennenlernen und zur Anmeldung sind die Jugendlichen zusammen mit ihren Eltern eingeladen. Bitte bringen Sie dazu Ihr Stammbuch (falls vorhanden) mit.

**Ausblick**

Die nächste Bonner Jazzvesper findet am 11.03. um 18.00 Uhr, in der Pauluskirche statt

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22

**Was.Wann.Wo**

**Mo 05.02.  
 19.00, Maarhaus,  
 In der Maar 10**

Offener Näh- und Handarbeitstreff für Neu-Zugezogene und Alteingesessene.



© Huskyherz, pixelio.de

**Di 9.30  
 im Maarhaus,  
 06.02.,  
 20.02. (mit Pfr. Eckert)**  
 Frauenfrühstück



**Jeden Do 14.30 – 17.00  
 Paulus-Kaffeetafel  
 im Café Selig**  
 Jeden Donnerstag – außer in den Ferien

**Jeden  
 Fr 15 – 17.30,  
 Foyer Pauluskirche**  
 Café für alle im Kulturcafé Selig – außer in den Ferien



**So 18.02. 10.30  
 Kinderprogramm  
 in der Bücherei**  
 parallel zum Gottesdienst



**Fr 23.02.  
 20.00 Pfarrheim St. Servatius**  
 Ökumene in Friesdorf  
 Offener Frauenstammtisch der kfd

Würdevoll Abschied nehmen.



**Becker**

Bestattungshaus · seit 1888 im Familienbesitz  
 53179 Bonn-Bad Godesberg · Drachenburgstraße 81 - 83  
 www.bestattungshaus-becker.de · TAG UND NACHT 0228 / 34 29 61

# FEBRUAR 2018 – G O T T E S D I E N S T E

Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE			THOMAS-KIRCHENGEMEINDE				
	ERLÖSERKIRCHE	JOHANNESKIRCHE	IMMANUELKIRCHE	RIGAL'SCHE KAPELLE	CHRISTUSKIRCHE	THOMASKAPELLE	PAULUSKIRCHE	HEILANDKIRCHE
<b>Sa 03.02.</b>	<b>ERLÖSERKIRCHE</b> Rüngsdorfer Str. 43 <b>So 10.00</b>	<b>JOHANNESKIRCHE</b> Zanderstr. 51 <b>So 10.30</b>	<b>IMMANUELKIRCHE</b> Tulpenbaumweg 2 <b>So 10.30</b>	<b>RIGAL'SCHE KAPELLE</b> Kurfürstenallee 11 <b>14.00</b> St.-Johannes-Bruderschaft <b>18.00</b> St.-Johannes-Bruderschaft <b>22.15</b> St.-Johannes-Bruderschaft	<b>CHRISTUSKIRCHE</b> Wurzerstr. 31 <b>So 10.30</b>	<b>THOMASKAPELLE</b> Kennedyallee 113 <b>So 9.00</b>	<b>PAULUSKIRCHE</b> In der Maar 7 <b>So 10.30</b>	<b>HEILANDKIRCHE</b> Domhofstr. 43-49 <b>So 10.00</b>
<b>So 04.02.</b> Sexagesimae	Fermor mit Taufe	Gruzlak Karnevalsgottesdienst	Gruzlak	<b>11.00</b> Francophone Gemeinde Sabine Schäfer	Vennemann ☺	Vennemann ☺	Eckert & Team Karnevalsgottesdienst	Vikarin Kuhn
<b>So 11.02.</b> Estomihi	Fleischer				Wachowsky „Das Fest der Narren“		Pfr. i. R. Jochum	Pfr. i. R. Dr. Witschke
<b>Mi 14.02.</b> Aschermittwoch					<b>19.00</b> Ploch mit Heringessen			
<b>Sa 17.02.</b>	<b>18.00</b> Musikalische Vesper							
<b>So 18.02.</b> Invocavit	Post Akzentgottesdienst	Fincke ☺	Fincke ☺	<b>11.00</b> Francophone Gemeinde Heidi Christmann	Ploch ☺ Eröffnung Kunstausstellung mit Kantorei	Ploch	Eckert + Chor mit Kinderbetreuung	<b>11.00</b> Merkes & Team „Gottesdienst anders“ anschl. Mittagessen
<b>So 25.02.</b> Reminiscere	Waschkantatengottesdienst	Waschkantatengottesdienst	Fincke ☺		Ploch ☺ Zeig dich! Mit Predigtgespräch	Ploch	Eckert	Prädikanten- anwärterin Reimer anschl. Kirchenkaffee
<b>So 04.03.</b> Oculi	<b>10.30</b> Post Familiengottesdienst mit Taufe	Gruzlak Vorstellungs-GD der Konfirmanden			Ploch Familiengottesdienst		Eckert	Merkes
<b>Sondertermine</b>	<b>Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde</b> Johanniterhaus, jeweils <b>Fr 17.00</b> <b>Fr 02.02.</b> Fermor <b>Fr 09.02.</b> Fleischer <b>Fr 16.02.</b> Fermor <b>Fr 23.02.</b> Post, GD im Dialog <b>Fr 02.03.</b> Waschk  St. Vinzenzhaus <b>Mi 21.02.</b> 16.00 Post Seniorenresidenz Rheinallee <b>Do 15.02.</b> 17.00 Waschk	<b>Schulgottesdienste</b> <b>Robert-Koch-Grundsch.</b> <b>Di 06.02.</b> 08.00 Ronsdorf  <b>Amos-Comenius-Gym.</b> <b>Di 27.02.</b> 07.45 Morgenandacht Gruzlak  <b>Gottesdienst für kleine Leute</b> <b>Mo 19.02.</b> 16.15 Lissel-Guntermann  <b>Passionsandachten</b> <b>Fr 16.02.</b> 7.00 <b>Fr 23.02.</b> 7.00 Fincke	<b>Schulgottesdienste</b> <b>GGG Heiderhof</b> <b>Mi 14.02.</b> 08.15 Frieden Christi Gruzlak/Graumann Ökum. Gottesdienst  <b>Waldkrankenhaus</b> <b>jeden Mi 18.30</b> Horn  <b>Reha-Klinik</b> <b>jeden Do 18.30</b> Jeitsch	<b>Seniorenheime Johannes-Kirchengemeinde</b> Seniorenzentrum <b>Heinrich-Kofthaus</b> <b>jeden Fr 11.00</b> Jeitsch (bis auf letzten Fr.) Haus auf dem <b>Heiderhof</b> <b>Do 08.02.</b> 16.00 Fincke <b>Hubert Peter Haus</b> <b>Do 15.02.</b> 16.00 Fincke <b>Haus am Redoutenpark</b> <b>Do 22.02.</b> 16.00 Fincke	<b>CBT-Wohnhaus Emmaus</b> <b>Sa 17.02.</b> 17.00 Ploch  <b>Gotenschule</b> <b>Mi 21.02.</b> 08.15 Ploch  <b>Passionsandachten</b> Wegzehrung mit Predigt <b>Mi 21.02.</b> 19.00 <b>Mi 28.02.</b> 19.00	<b>Seniorenandacht</b> <b>Do 15.02.</b> 14.30 Eckert im Kulturcafé Selig  <b>Bodelschwingschule</b> <b>Fr 23.02.</b> 08.05 Eckert	<b>Freitagsandachten</b> <b>18-18.30</b> Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen	

**Sondertermine**

● = Abendmahl ○ = Alkoholfreies Abendmahl ☺ = Kirchenkaffee ☹ = Kinderbetreuung ☹ = Fahrdienst

MONATSSPRUCH  
FEBRUAR 2018

**Wort ganz nahe bei dir,**  
**Herzen,**  
Es ist das  
in deinem Munde und in deinem  
nahe bei dir  
dass du es tust.

DEUTERONOMIUM 30,14